

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,  
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 15

Mittwoch, den 24. April 2019

Nummer 04



Foto: pixabay.com

[www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de)

**Amt Usedom-Nord**

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de  
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

**Bürgerbüro** des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40  
 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233  
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234  
 Fax: 038377 73239

**Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen**

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

**Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister  
 Amt Usedom-Nord**

Herr Christian Höhn mittwochs  
 Möwenstraße 01 16:00 - 17:00 Uhr  
 17454 Zinnowitz Tel.: erreichbar  
 über 038377 730  
 Tel.: privat 0160 3753978

**Gemeinde Peenemünde**

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr  
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238  
 17449 Peenemünde

**Gemeinde Karlshagen**

Herr Christian Höhn donnerstags  
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr  
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918  
 17449 Karlshagen Tel.: privat 0160 3753978

**Gemeinde Trassenheide**

Herr Horst Freese donnerstags  
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr  
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840  
 17449 Trassenheide

**Gemeinde Mölschow**

Herr Roland Meyer donnerstags  
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr  
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558  
 17449 Mölschow

**Gemeinde Zinnowitz**

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -  
 Tel. privat 0173 8846333

**Änderungen vorbehalten!**

**Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord**

Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen  
 Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

**Stellvertreterin Schiedsstelle**

zurzeit nicht besetzt

**Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung**

**Vorwahl 038377**

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
<b>Hauptamt</b>					
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Gehalt-/Versicherungen/Amtsblatt/Schulen	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
<b>Kämmerei</b>					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Buchhaltung	Vivien Kluth	73121		v.kluth@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Lucht	73122		f.lucht@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
213	Liegenschaften Gemeinde	Martin Müller	73127		m.mueller@amtusedomnord.de
	Peenemünde/Mieten/Pachten/ Hausnummernvergabe				
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
<b>Ordnungsamt</b>					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Gemeinden Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow				
	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Politessen	73235		
	<b>Bürgerbüro Karlshagen</b>				
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld/Kindertagesstätten				
	Gemeinden Karlshagen, Peenemünde				
		Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
<b>Bauamt</b>					
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht/Tiefbau		73144		
106	Gebäudemanagement/Hoch- u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

### über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl  zum Europäischen Parlament am

Datum

26. Mai 2019

des Kreistages

des Landrates

der Gemeindevertretung

des Bürgermeisters

in den Gemeinden

Name der Gemeinde

Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinden:

Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde

– wird in der Zeit vom

Datum

06. Mai

bis

Datum

10. Mai 2019

– während der allgemeinen Öffnungszeiten –

(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

Ort der Einsichtnahme

in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Zimmer 102

Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Die Wahlberechtigten mit Sperrvermerk im Melderegister können eine Erreichbarkeitsanschrift hinterlassen.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am

Datum

10. Mai 2019

bis

12.00

Uhr, bei der Gemeindegewahlbehörde

(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.

in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, Zimmer 102 (barrierefrei)

unter Angabe der Gründe bei der Europawahl Einspruch einlegen bzw. bei Kommunalwahlen einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch bzw. Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum

04. Mai 2019

eine Wahlbenachrichtigung.

(22. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.

- 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises

Name

Vorpommern Greifswald

oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl

- der Gemeindevertretung/des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs,
- des Bürgermeisters durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde,
- des Landrates durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
  - einen amtlichen Stimmzettel (für die Europawahl)
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und ein Merkblatt für die Briefwahl.
- b) für die Kommunalwahlen
  - einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
  - einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.
  - ein Merkblatt für die Briefwahl

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
  - § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
  - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
  - § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum 21. Tag vor der Wahl  
**05. Mai 2019 bei der Europawahl**

bis zum 23. Tag vor der Wahl  
**03. Mai 2019 bei den Kommunalwahlen** oder

bei der Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum 16. Tag vor der Wahl  
**10. Mai 2019**

versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 15 Abs.2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder

bei der Europawahl der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 16 Abs.1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

entstanden ist

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- / Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum

Datum  
**24. Mai 2019**  
(2. Tag vor der Wahl)

18.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Für die Kommunalwahlen ist dies darüber hinaus auch am Wahltag bis 15.00 Uhr noch möglich.

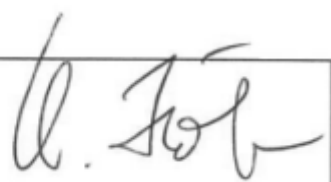
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindevahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Wahlbriefe der Europawahl/ der Kommunalwahlen werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum  
**Zinnowitz, den 12.04.2019**

Die Gemeindevahlbehörde  
**Christian Höhn** 

**Amt Usedom-Nord  
Barbara Schmöker  
Wahlleiterin**

## Bekanntmachung

(gemäß § 21 der Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V)

über die zugelassenen Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen am **26. Mai 2019** im Land Mecklenburg-Vorpommern für die

- Wahlen der Gemeindevertretung**       **Wahlen der Bürgermeister/-innen**  
 **Kreiswahlen**       **Wahl des Landrates**

der Gemeinden **Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde.**

Für die **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen und werden hiermit bekannt gegeben

### 1. Gemeindevertretung:

Ifd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>CDU</b>	Ziegler, Claus-Christoph	1967	Landschaftsarchitekt
			Schlechter, Sabine	1967	Unternehmerin
			Klöpfer, Daniel	1971	selbständig
			Schillinger, Monika	1951	Kurdirektorin a.D.
			Hennige, Krister	1966	Diplomingenieur
			Borchardt, Mayk	1965	Diplomingenieur
			Neumann, Bernd-Dieter	1961	Rentner
			Linde, Uwe	1961	Angestellter
			Vehreschild, Vincent,	1999	Student
			Dr. Hormann, Gunther	1957	Arzt
			Lippmann, Anna-Maria	1991	selbst. Hotellerie
			Schlechter, Uwe	1972	Heizungsbaumeister
			Grobecker, Anette	1965	selbständig
			Wuttig, Andreas	1967	Unternehmer
2	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>	<b>SPD</b>	Schwarz, Ralf	1975	Unternehmerin
			Ochotzki, Yvonne	1975	Unternehmerin
			Richter, Robert	1972	Handwerksmeister
			Walter, Thomas	1971	selbständig
			Kurtze-Keller, Petra	1977	Juristin
3	<b>Allianz für Zinnowitz</b>	<b>AfZ</b>	Pazdzior, Paul	1943	Fahrlehrer
			Flick, Andreas	1982	kaufm. Geschäftsleiter
			Schwarzenberg, Ralf	1968	selbständig
			Krey, Torsten	1967	Angestellter
			Skoczylas, Pia	1960	selbständig
			Koßmehl, Klaus-Peter	1945	Rentner

<b>4</b>	<b>Bürgergemeinschaft Zinnowitz</b>	<b>BGZ</b>	Schmidt, Roman	1976	Kaufmann
			Bischof, Frank	1958	Elektroingenieur
			Dr. Bordel, Wolfgang	1951	Intendant
			Ladenthin, Dirk	1969	Bankkaufmann
			Wulff, Heidi	1944	Rentnerin
			Wabnitz, Jörn	1961	Arzt
			Lange, Björn	1985	Landschaftsgärtner
			Seela, Rene	1979	Bauleiter
			Keller, Martin	1981	Bauleiter HLS
<b>5</b>	<b>Unabhängige Wählergemeinschaft</b>	<b>UWG</b>	Usemann, Peter	1982	Notfallsanitäter
			Kruggel, Fred	1973	selbständig
			Färber, Martina	1951	Rentnerin
			Gehrke, Wolfgang	1953	Angestellter
			Bubolz, Kay	1967	Unternehmer
			Adrion, Alexander	1968	selbständig, Fotograf
			Goyer, Kai	1972	Werksfeuerwehrmann
			Schulze, Esther	1954	selbständig
			Lux, Sabine	1958	Grundschullehrerin
			Winkler, Elke	1963	Sport- und Wellnesstrainerin
			Jürgens, Doris	1951	Köchin
			Schiemanowski, Carola	1946	Rentnerin
			Mätzold, Anne	1984	selbständig
			Wecke, Andreas	1978	Angestellter
			Lamprecht, Marco	1973	Physiotherapeut
			Meyer, Jenny	1977	Leiterin Marketing
			Feldt, Burkhard	1948	Rentner
			Labahn, Jan	1980	Maler
			Usemann, Holger	1987	Taxifahrer

**2. Bürgermeister:**

Ifd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Ziegler, Claus-Christoph	1967	Landschaftsarchitekt
2	Unabhängige Wählergemeinschaft	UWG	Usemann, Peter	1982	Notfallsanitäter
3	Bürgergemeinschaft Zinnowitz/ Sozialdemokratische Partei Deutschlands	BGZ/ SPD	Schmidt, Roman	1976	Kaufmann

Für die **Gemeinde Ostseebad Karlshagen** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen und werden hiermit bekannt gegeben

**1. Gemeindevertretung:**

Ifd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	<b>DIE LINKE.</b>		Lojewski, Rosemarie	1945	Rentnerin
			Saß, Ralf	1962	selbständig
			Seiffert, Marlies	1947	Rentnerin
			Wittwer, Rolf	1955	Ausbilder
			Hidde, Dagmar	1952	Sozialarbeiterin
			Klatt, Jörg	1955	Diplomingenieur
			Richter, Ruth	1957	Wohnungswirtschaftlerin
			Hümer, Wolfgang	1958	Installateur
			Ratheike, Martina	1959	Erzieherin
			Aschenbach, Manfred	1942	Rentner
2	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>	<b>SPD</b>	Ramirez Arbizu, Justo Cesar	1955	Arzt
3	<b>Bürger für Karlshagen</b>	<b>BfK</b>	Höhn, Christian	1956	Lehrer
			Triller, Jens	1964	Designer
			Walter, Bärbel	1940	Dipl. Pädagogin
			Fischer, Heidemarie	1950	Lehrerin
			Raasch-Mähl, Ulrike	1968	Verkäuferin
			Paul-Walther, Virginia	1956	Juristin
			Colli, Katja	1979	Tanzpädagogin

4	Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen	WIK	Krause, Siegfried	1951	Elektroingenieur
			Telle, Daniel	1974	Versicherungsfachmann
			Ihns, Thomas	1969	Vertriebsingenieur
			Krause, Fabian	1978	Betriebsleiter
			Knobloch, Frank	1969	Baultr. Landwirtschaftsbau
			Holtz, David	1983	Versicherungsfachmann
			Müller, Thomas	1973	selbständig
			Lange, Ingo	1955	Erzieher
5	Einzelbewerber „Käning“		Janßen, Karl	1953	Waffenmechanikermeister
			Mohnke, Christian	1987	Soldat
			Käning, Sven	1973	Energieelektroniker

## 2. Bürgermeister:

lfd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	DIE LINKE.		Hümer, Wolfgang	1958	Installateur
2	Bürger für Karlshagen	BfK	Höhn, Christian	1956	Lehrer
3	Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen	WIK	Telle, Daniel	1974	Versicherungsfachmann
4	Einzelbewerber „Käning“		Käning, Sven	1973	Energieelektroniker

Für die **Gemeinde Ostseebad Trassenheide** bekannt gegeben

wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen und werden hiermit

## 1. Gemeindevertretung:

lfd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Aktionsbündnis für Trassenheide	Aft	Splieth, Adelheid	1943	Hotelier
			Schröder, Detlef	1958	Betriebsleiter
			Lucht, Karsten	1958	KFZ-Schlosser
			Hückstädt, Heinz-Dieter	1959	Gastronom
			Koepsell, Reinhard	1958	Geschäftsführer
			Bäring, Heike	1965	Bürokauffrau
			Eichenberg, Norina	1964	Finanzbeamtin
			Herbst, Alexander	1976	Betriebsvorsitzender
			Maus, Ingelore	1957	Einzelhändlerin
			Hertel, Martin	1985	Geschäftsführer
			Arnhold, Waltraud	1952	Dipl. Dolmetscherin
2	Bündnis für Trassenheide	BFT	Freese, Horst	1949	Diplomingenieur (FH)
			Dumke, Michael	1968	Berufsbetreuer
			Kaliebe, Torsten	1972	selbständig
			Stahlberg, Jörg	1968	Zollbeamter
			Ehresmann, Daniela	1974	Gebietsleiterin
			Venz, Mathias	1975	Apotheker
			Ehresmann, Jörg	1969	Diplomingenieur
			Pelikan, Wolfgang	1951	selbständig
			Lüder, Jürgen	1947	Rentner
			Lehmann, Ulrike	1983	Mediengestalterin
3	Bürger im Zentrum	BiZ	Schlatter, Peter	1970	selbständig
			Fisch, Martin	1987	Angestellter
			Henschel, Michael	1963	selbständig
			Wagenbreth, Wolf	1957	selbst. Kaufmann
			Frohberg, Herbert	1950	Pensionär
Beck, Holger	1949	Diplomingenieur, Pensionär			

## 2. Bürgermeister:

lfd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	Bündnis für Trassenheide	BFT	Freese, Horst	1949	Diplomingenieur (FH)

Für die **Gemeinde Mölschow** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen und werden hiermit bekannt gegeben

### 1. Gemeindevertretung:

Ifd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>CDU</b>	Maron, Heinz	1948	Rentner
			Schulz, Gerd-Günter	1959	Unternehmer
			Große, Winfried	1949	Rentner
			Große, Ilona	1957	Lehrerin
2	<b>Bürger für Mölschow, Bannemin, Zecherin</b>	<b>BMBZ</b>	Kunde, Michael	1983	selbständig
			Haß, Martin	1982	Assistent der Geschäftsleitung
			Stradtman, Hendrik	1976	selbständig
			Kunde, Stefan	1981	selbständig
			Kunde, Eckhard	1959	KFZ-Meister
3	<b>Unabhängige Wählergemeinschaft Gemeinde Mölschow</b>	<b>UWM</b>	Teschendorff, Daniela	1974	Archäologin
			Kreßmann, Dietmar	1971	Instandhaltungsmechaniker
			Kreismer, Paul	1949	Rentner
			Kühl, Lothar	1955	Bauingenieur
			Conrad, Birgit	1962	Ökonomin
			Carnein, Jens-Georg	1966	Ing. f. Automatisierung

### 2. Bürgermeister:

Ifd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	<b>Bürger für Mölschow, Bannemin, Zecherin</b>	<b>BMBZ</b>	Kunde, Michael	1983	selbständig

Für die **Gemeinde Peenemünde** wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen und werden hiermit bekannt gegeben

### 1. Gemeindevertretung:

Ifd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	<b>PEENEMÜNDE aktiv Wählergruppe</b>	<b>PAW</b>	Schaller, Tom	1968	Gastronom
			Weiß, Daniel	1972	Bootsbaumeister
			Schumann, Jörg	1947	Rentner
			Quattlender, Christoph	1957	Werbekaufmann
			Löll, Detlev	1959	Bootsbaumeister
			Latus, Ursula	1963	Bootsbaumeisterin
			Sieg, Alexander	1976	Hotelier
2	<b>Wählergemeinschaft Peenemünde</b>	<b>WP</b>	Barthelmes, Rainer	1953	Rentner
			Teßnow, Anke	1961	Kauffrau
			Szostak, Mario	1982	Polizeivollzugsbeamter
			Lehmann, Eberhard	1960	Elektriker
			Becker, Jörg	1966	Maurer
			Neumann, Frank	1986	Steuermann
			Senk, Peggy	1976	Angestellte
			Szostak, Erika	1956	Einzelhandelskauffrau
			Beisegel, Michael	1955	Bankkaufmann

### 2. Bürgermeister:

Ifd. Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe sowie Einzelbewerber	Kurzbezeichnung (soweit vorhanden)	Familienname, Vorname (Rufname)	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit
1	<b>PEENEMÜNDE aktiv Wählergruppe</b>	<b>PAW</b>	Schaller, Tom	1968	Gastronom

17454 Ostseebad Zinnowitz, den 12.04.2019

  
B. Schmöker  
Wahlleiterin



## Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz zur Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

### i. V. m. der Errichtung eines Funktionsgebäudes mit angeschlossener Bootshalle des Zinnowitzer Yachtclub e. V.

#### 1.

##### Geltungsbereich

Für die nachfolgend aufgeführten Grundstücke hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz in der öffentlichen Sitzung am 19.02.2019 die Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz beschlossen:

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	11
Flurstücke	55/4 und 58 teilweise
Fläche:	rd. 0,5 ha

Das Planänderungsgebiet befindet sich unmittelbar am Hafen Zinnowitz. Es wird im Norden und Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen, im Süden durch das Achterwasser (Stör-lanke) sowie im Westen durch Bebauung des Zinnowitzer Yachtclub e. V. begrenzt.

#### 2.

##### Anlass, Ziel und Zweck der Planaufstellung

Der Zinnowitzer Yachtclub e. V. betreibt zur Bewirtschaftung der Hafenanlagen eine Lagerhalle mit hafenseitig angeschlossenen Gastronomiegebäude sowie ein Mehrzweckgebäude.

Da der Zinnowitzer Yachtclub e. V. seit Jahren eine erfolgreiche Segelausbildung für Kinder- und Jugendliche der Region durchführt, wurde in Zusammenarbeit mit der polnischen Stadt Wolin ein gemeinsames förderfähiges Projekt der Aus- und Weiterbildung im maritimen Bereich für Kinder und Jugendliche entwickelt und ein Partnerschaftsvertrag geschlossen. Zur Umsetzung des beantragten Projekts ist die Errichtung eines neuen Funktionsgebäudes mit Schulungsraum, Bootswerkstatt und Sanitär-einrichtungen sowie angeschlossener Bootshalle für den wachsenden Bootsbestand und Zubehör des Segelsports der Kinder und Jugendlichen erforderlich.

Das Funktionsgebäude mit angeschlossener Bootshalle soll östlich der vorhandenen Hafenbebauung auf dem Flurstück 55/4 errichtet werden.

Im Rahmen einer Bauvoranfrage hat der Landkreis Vorpommern-Greifswald das Vorhaben als grundsätzlich zustimmungsfähig beurteilt, wenn die aktuellen Planvorstellungen mit den Darstellungen des Flächennutzungsplanes in Übereinstimmung gebracht werden und die gesicherte Erschließung nachgewiesen wird.

Der Zinnowitzer Yachtclub e. V. hat daher an die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes eingereicht.

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz befürwortet den Antrag, da das Vorhaben zur Förderung der Kinder und Jugendlichen und zur nachbarstaatlichen Zusammenarbeit beiträgt sowie der Komplettierung der Hafeninfrastruktur dient.

Das Vorhaben ist mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar. Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz befindet sich in einem Tourismusschwerpunktraum, in dem der maritime Tourismus zielgerichtet und nachhaltig zu entwickeln ist. (Punkt 3.1.3. (17) RREP VP)

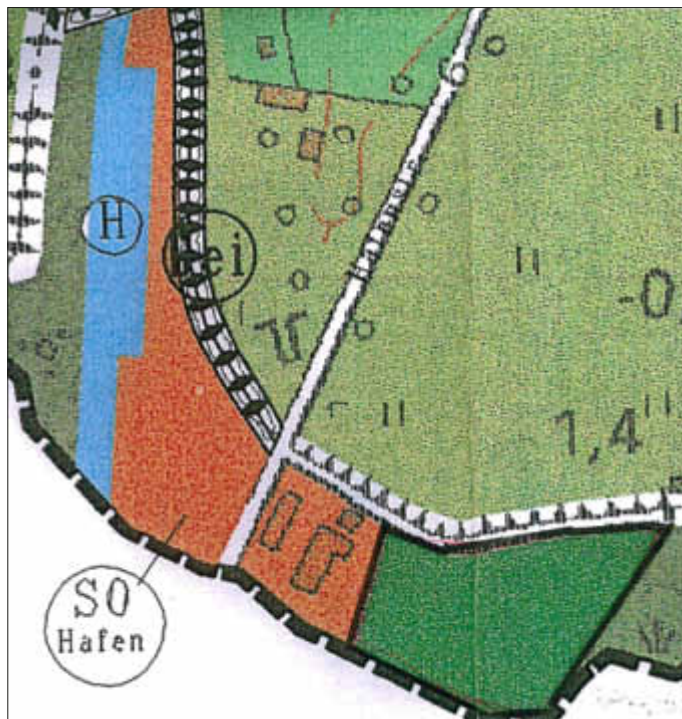
Gemäß Punkt 3.1.3. (8) Landesraumentwicklungsprogramm M-V ist beim Wassersporttourismus eine qualitative Verbesserung der Hafenanlagen anzustreben.

Das Planänderungsgebiet wird über die Hafenstraße und weiter von Süden (hafenseitig) über die Flurstücke 55/3 und 84 erschlossen. Der Nachweis der gesicherten Erschließung wird über die Eintragung einer Grunddienstbarkeit für die Flurstücke 55/3 und 84 gesichert.

##### Bisherige Nutzungsart der Flächen im wirksamen Flächennutzungsplan

in der Fassung der 1., 2., 5., 8., 9., 10., 12., 13., 14. Änderung und Ergänzung

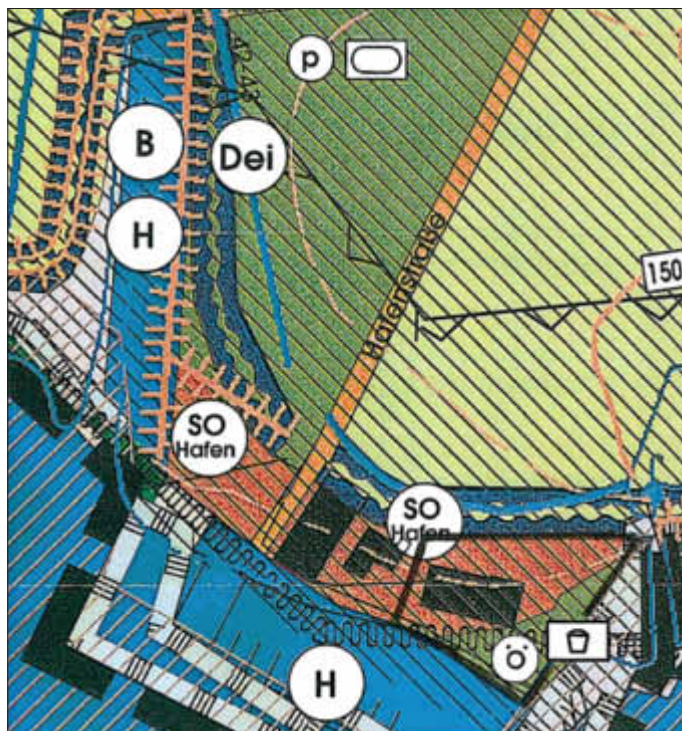
- Fläche für Wald gemäß § 5 (2) 9 b) BauGB



Auszug aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz mit Kennzeichnung des Geltungsbereiches der 15. Änderung (schwarze Umrandung)

##### Geplante Nutzungsarten in der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes

- Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11(2) BauNVO mit der Zweckbestimmung Hafen für den Bereich des geplanten Funktionsgebäudes (Flurstück 55/4)
- Grünflächen mit Zweckbestimmung Spielplatz gemäß § 5 (2) 5 BauGB für die südöstlich angrenzenden Freiflächen (Teilflächen aus Flurstück 58)



Darstellung der geplanten Nutzungen gemäß der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz (schwarze Umrandung) mit schematischer Darstellung des geplanten Funktionsgebäudes

**3.****Belange des Natur- und Umweltschutzes**

- Die Planänderung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen. Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Die Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter werden im Rahmen einer integrierten Umweltprüfung untersucht und bewertet.
- Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten wird ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt. Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag beinhaltet die Prüfung, ob durch das Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden. Grundlage dafür sind die Ermittlung und Bestandsaufnahme der im Planänderungsgebiet vorhandenen geschützten Arten (alle wildlebenden Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie).
- Der nordöstliche Teil des Planänderungsgebietes liegt im FFH-Gebiet DE 2049-302 „Peeneunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff“. Es ist daher eine FFH-Vorprüfung durchzuführen, in der die zu erwartenden Beeinträchtigungen für die Schutzgebiets- und Erhaltungsziele sowie maßgeblichen Bestandteile des Schutzgebietes hinsichtlich ihrer Erheblichkeit zu untersuchen sind. Im Ergebnis ist festzulegen, ob aufgrund der Erheblichkeit der Eingriffe eine FFH-Verträglichkeitsprüfung erforderlich wird.
- Das Planänderungsgebiet befindet sich im Landschaftschutzgebiet „Insel Usedom mit Festlandgürtel“, das durch Kreisverordnung vom 19.01.1996 (veröffentlicht im Peene - Echo mit Amtlichem Mitteilungsblatt des Landkreises Ostvorpommern vom 05. Februar 1996) unter Schutz gestellt ist. Für die als Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Hafen ausgewiesenen Grundstücke soll im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes ein Ausgliederungsverfahren durchgeführt werden. In Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde wird im Rahmen zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes zunächst ein begründeter Ausnahmeantrag gestellt.
- Durch die geplante Bebauung und damit einhergehenden Versiegelungen ist ein Verlust von Biotopen zu erwarten, der eine entsprechende Kompensation erforderlich macht. Im Rahmen des künftigen Bauantragsverfahrens wird eine Bestandsaufnahme dokumentiert, eine Bilanzierung des Eingriffs vorgenommen und Maßnahmen zur adäquaten Kompensation für den Verlust an Natur und Landschaft festgelegt.

**4.****Kostenübernahme**

Alle im Zusammenhang mit der Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger zu tragen. Dies wird in einem Städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB zwischen der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz und dem Vorhabenträger festgeschrieben.

**5.****Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit**

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Auslegung der Vorentwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats erfolgen.

**6.**

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 19.03.2019

  
Peter Stahmann  
Bürgermeister



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.

## Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über die Aufstellung der 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Abrundungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Karlshagen - südlich der L 264

**1.**

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen hat in der öffentlichen Sitzung am 21.03.2019 die Aufstellung der 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Abrundungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Karlshagen - südlich der L 264 beschlossen.

Ergänzungsgebiet 1- nördlich der Niederstraße

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstücke	jeweils teilweise 163/1, 163/2, 163/5, 163/6, 164/1, 164/3 - 164/6, 166/9 teilweise, 166/13, 166/14, 166/16 teilweise, 166/17, 166/18 teilweise, 166/20 und 166/21 teilweise
Fläche	rd. 5.761 m <sup>2</sup>

Ergänzungsgebiet 2- südlich Einkaufsmarkt NETTO

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstück	jeweils teilweise 232/3 und 233/3
Fläche	rd. 1.355 m <sup>2</sup>

**2. Anlass, Ziel und Zweck der Planergänzung**

Mit der Erstellung der Satzung sollen die in den Ergänzungsgebieten 1 und 2 gelegenen Flurstücke bzw. Flurstücksteile in den Geltungsbereich der Klarstellungssatzung mit Abrundungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Karlshagen - südlich der L 264 einbezogen werden.

Mit der Überplanung sollen für die durch die bisherigen Grenzen des Innenbereiches und Kleingärten/Hausgärten klar begrenzten Restflächen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauungsverdichtung geschaffen werden.

Im Ergänzungsgebiet 1 ist die Erschließung der rückwärtigen Grundstücke über die Niederstraße zu sichern. (Herausmessung von Wegegrundstücken bzw. Festlegung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten)

Mit der Planergänzung könnten zusätzliche Wohnbaukapazitäten in einer Größenordnung von ca. 5 WE ausgewiesen werden. Auf einigen Flurstücken wurden bereits widerrechtlich bauliche Anlagen errichtet. Mit Ergänzung der Innenbereichssatzung soll die städtebauliche Ordnung und Rechtmäßigkeit hergestellt werden.

**3. Flächennutzungsplan**

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan i. d. F. der 1., 2., 3. und 4. Änderung.

Die Ergänzungsgebiete 1 und 2 sind im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Karlshagen als Wohnbauflächen ausgewiesen, so dass sich die Planergänzung mit der gesamtgemeindlichen Planung in Übereinstimmung befindet.

**4. Belange des Natur- und Umweltschutzes**

Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen, sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß §§ 2 ff. BauGB ist daher nicht erforderlich. Durch die Planergänzung können keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (z. B. FFH-Gebiete) und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes begründet werden.

**5. Kostenübernahme**

Alle im Zusammenhang mit der Planergänzung stehenden Kosten sind anteilig durch die Eigentümer der einbezogenen Grundstücke zu tragen. Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen hat hierzu mit den Grundstückseigentümern Kostentragungsvereinbarungen abgeschlossen.

**6.**

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Karlshagen, den 27.03.2019



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.

**Bekanntmachung der Gemeinde Trassenheide über die Satzung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hotel Seeklause“**

Der Geltungsbereich der 4. Satzungsänderung umfasst das im beiliegenden Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung Trassenheide  
 Flur 2  
 Flurstücke 115/10, 117/1, 118/1, 119, 120/1 und 116/1

Die Gesamtgröße beträgt ca. 5,3 ha. Die Hotelanlage und die angrenzende Parkanlage wurden gemäß den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes und seiner nachfolgenden Änderungen bebaut. Die vorliegende 4. Änderung betrifft Erweiterungen im Bereich der Hotelzufahrt und Küche, im Bereich der Restaurant-/Tagungsräume auf der Seeseite und an den vorhandenen Wellnessbereich. Das Flurstück 116/1 (Parkanlage) wurde mit einbezogen, da hier das Sondergebiet SO Hotel Schwimmbad entfällt.

Aufgrund des § 13a i. V. m. § 10 des Baugesetzbuches vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634) in der derzeit gültigen Fassung, nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344) in der derzeit gültigen Fassung, und nach §§ 39 und 44 ff. BNatSchG vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in der derzeit gültigen Fassung, wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Trassenheide vom 19.03.2019 die Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hotel Seeklause“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Der Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hotel Seeklause“ wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hotel Seeklause“ tritt mit Ablauf des **24.04.2019** in Kraft. Jedermann kann die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hotel Seeklause“ mit Plan und Begründung ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und  
 Montag und Mittwoch von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und  
 Dienstag von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und  
 Donnerstag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ergänzend sind die Bekanntmachung und die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hotel Seeklause“ mit Plan und Begründung im Internet über die Homepage des Amtes Usedom-Nord [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

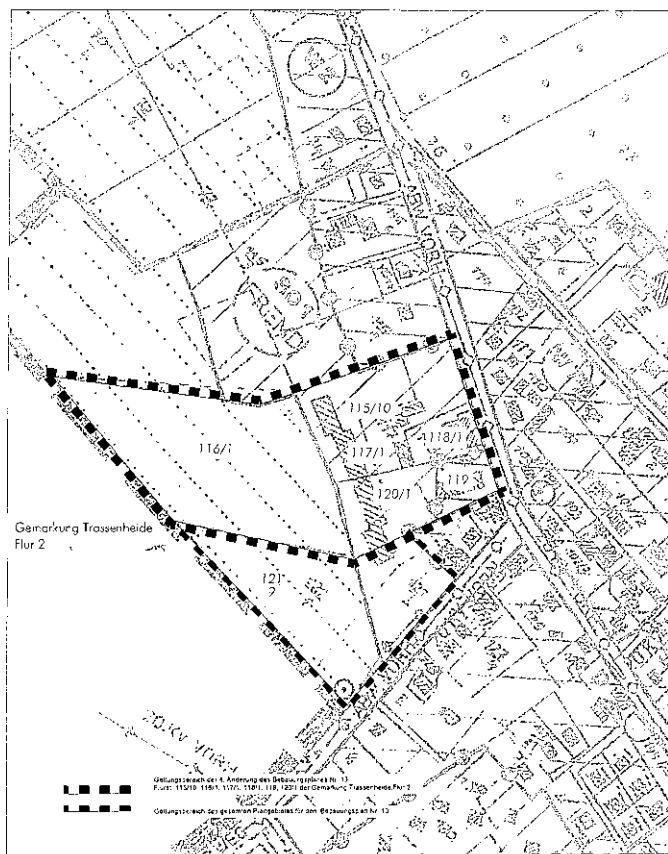
Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Planung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Trassenheide, den 04.04.2019



**Anlage  
 Übersichtsplan**



**Gemeinde Ostseebad Trassenheide  
 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 'Hotel Seeklause'  
 Übersichtsplan**

Erstdatum: 14.04.2019      Maßstab: 1:1000      Blattgröße: 21,0 / 29,7      CAD-Name: 1180414 Trassenh EP 13.4 Ändert Planmnet plan

## Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde zur Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde

### i. V. m. Bebauungsplan Nr. 12 „Ortszentrum Peenemünde“

#### 1.

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in der öffentlichen Sitzung am 21.03.2019 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde beschlossen. Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde umfasst das im beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Peenemünde
Flur	1
Flurstücke	7/33, 7/34 teilw., 7/36, 7/37, 7/39, 7/116, 21/1, 21/2, 22 und 24/1
Fläche	rd. 6 ha

Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde liegt im südwestlichen Gemeindegebiet. Das Plangebiet liegt zwischen der Hafensperrmauer, dem HTM, der Museumsstraße und der Straße „Zum Hafen“. Es wird im Norden durch das HTM, im Osten durch die Phänomenta und weitere Einrichtungen (wie die freiwillige Feuerwehr), im Süden durch die vorhandenen Wohnhäuser und im Westen durch die Hafensperrmauer begrenzt.

#### 2.

##### Anlass, Ziel und Zweck der Planaufstellung

Die Gemeinde Peenemünde verfügt über einen teilgenehmigten Flächennutzungsplan, der seit dem 02.07.2005 wirksam ist. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen im Zusammenhang mit den städtebaulichen Zielsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 „Ortszentrum Peenemünde“ zu erreichen, ist die 6. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde im Hinblick auf die Realisierung erforderlich.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird das Ziel verfolgt, auf der Fläche der ehemaligen Marinedienststelle Peenemünde am Hafen (südwestlich des Gemeindegebietes) ein attraktives Baugebiet zu entwickeln. Im Mittelpunkt der Neuplanung steht die Konzipierung eines modernen Ortszentrums. Dieses soll die künftigen Anforderungen an Forschung und Tourismus mit den Schwerpunkten Kultur, maritime Erholung und touristische Infrastruktur, Einzelhandel und Dienstleistungen, Gastronomie, Wohnen und den ÖPNV-Verkehr erfüllen.

Das Vorhaben stellt in der Planungsregion Vorpommern in Zusammenhang mit dem Historisch-Technischen Museum (HTM) ein attraktives Angebot für Forschung, Kultur und Tagestourismus dar. Die natürlichen Voraussetzungen sollen im Zusammenwirken mit den vorhandenen Angeboten des Nahumfeldes für die Entwicklung Vorpommerns als Touristenregion genutzt werden.

Im derzeit rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Peenemünde wurde der Bereich als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Hotel/Gastronomie/touristische Infrastruktur“ dargestellt (orangene Fläche). Der B-Plan lässt sich nicht gemäß § 8 Abs. 3 S. 1 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickeln, da teilweise andere Nutzungen vorgesehen sind, als im Flächennutzungsplan dargestellt. Bei den vorgesehenen Nutzungen handelt es sich zusätzlich zum Sondergebiet in erster Linie um gemischte Bauflächen, Grünflächen und Verkehrsflächen. Daher ist gemäß § 8 Abs. 3 S. 1 BauGB eine Änderung des Flächennutzungsplanes in Anlehnung an die Planungsziele des B-Planes erforderlich (Parallelverfahren).

#### 3.

##### Umweltprüfung

Für die Planergänzung ist eine Umweltprüfung durchzuführen. Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange des Umweltschutzes, ein-

schließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen.

Die Auswirkung auf die einzelnen Sachgüter wird bereits im Rahmen der bisherigen Bearbeitung des Bebauungsplanes Nr. 12 untersucht und anschließend in einem Umweltbericht gemäß § 2a BauGB dokumentiert. Das Untersuchungsergebnis soll in die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes einfließen.

Zum B-Planverfahren werden weitere fachspezifische Gutachten wie eine verkehrstechnische Untersuchung, ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und ein Lärm- und Schallschutzgutachten erstellt. Deren Resultate sind bei der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes zu beachten.

#### 4.

##### Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit

Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet, da diese im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Ortszentrum Peenemünde“ erfolgte.

#### 5.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Peenemünde, den 28.03.2019

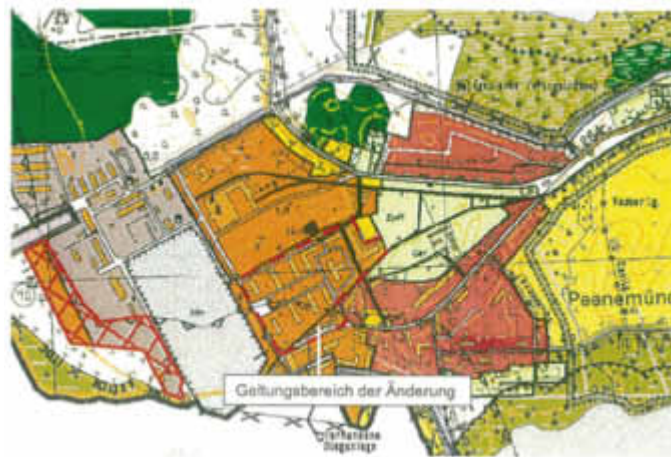
  
Barthelmes  
Bürgermeister



##### Anlage

##### Übersichtsplan

Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.



Auszug FNP (ohne Maßstab)



Übersichtsplan (ohne Maßstab)

## **Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über den geänderten Entwurf von Februar 2019 und die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“ (3. Durchgang)**

### Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 10 ist aus beigefügten Übersichtsplan ersichtlich und umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung	Peenemünde
Flur	7
Flurstücke	7/35, 7/36 teilw., 7/42, 7/45 teilw., 7/47 und 7/48 teilw.
Fläche	rd. 27,90 ha

Das Plangebiet umfasst im Wesentlichen die Grundstücksflächen der ehemaligen Fliegerdienststelle Peenemünde im Bereich der Alten Peenemünder Straße und der Peenestraße Karlshagen. Es wird im Norden und Westen durch vorhandene Waldflächen, im Osten durch die Alte Peenemünder Straße und im Süden durch die Grünfläche und einen Teilabschnitt der Schützenstraße begrenzt.

### **1.**

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in der Sitzung am 21.03.2019 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung von Februar 2019 gebilligt.

### **2.**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“ von Februar 2019 bestehend aus

- Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B)
- Begründung mit integriertem Umweltbericht
- Schalltechnische Untersuchung vom März 2016
- Schießlärm-Gutachten vom August 2018
- Schießgeräusch-Immissionsprognose vom August 2018
- Baumverlust/ Baumerhalt zum Umweltbericht vom Februar 2019
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom Februar 2019
- FFH-Verträglichkeitsprüfung vom Februar 2019
- Verkehrstechnische Untersuchung vom März 2011
- Ergänzung zur Verkehrstechnischen Untersuchung vom Mai 2014
- Denkmalpflegerische Zielstellung
- sowie den nach Einschätzung der Gemeinde Peenemünde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

**von Montag, den 06.05.2019 bis Freitag, den 07.06.2019  
(jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfs erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 10 unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 47 Abs. 2a der Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) ist ein Antrag unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der Beteil-

igung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“ auch im Internet unter [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) einzusehen.

### **3.**

Im Ergebnis der abgegebenen Stellungnahmen durch die Fachbehörden und durch die sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie durch den Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V. sollte der Planentwurf geändert werden. Die wesentlichen Änderungen stellen sich wie folgt dar:

#### **1) Planzeichnung (Teil A)**

- *Schießanlage*  
Aufgrund der beabsichtigten Ertüchtigung der derzeitigen Schießanlage und des Neubaus eines Gebäudes unter Berücksichtigung der erforderlichen Lärminderungsmaßnahmen wurden ein ergänzendes Gutachten und eine Schallimmissionsprognose erstellt.
- *Sondergebiet 1 „Teilgebiet Medical-Wellness-Hotel“*  
Aufgrund des Großbrandes im Herbst 2018 wird der ehemals als im Bestand zu sichernde Gebäudeflügel Haus 2 nicht weiter als Erhalt berücksichtigt, da eine Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Festsetzungen werden entsprechend angepasst.

- *Sondergebiet 2 „Teilgebiet Apartmenthäuser/Erholung“ (nördlich und südlich des Plangebiets)*  
Aufgrund der erforderlichen Abstandsflächen zum EU-Vogelschutzgebiet DE 1848 „Waldgebiet bei Karlshagen“ werden die überbaubaren Flächen (Baufelder) verkleinert. Der Waldabstand wird in seinen Ausmaßen erhalten und in seinem Verlauf (Nordwesten) angepasst.

- *Sondergebiet 5 „Schießanlage“*  
Aufgrund der Abstimmungen mit dem Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V. wird die Lärminderung der Schießanlage im Bestand erfolgen. Entsprechende Textänderungen und Festsetzungen wurden erarbeitet.

- *Grenze des Landschaftsschutzgebietes*  
Der Verlauf der Grenze wurde entsprechend der angepassten Flächen SO-2 geändert und weiterhin an die festgesetzten Baugrenzen angepasst.

- *Ergänzung einer Vorsorgefläche für Versorgung (Geothermie)*  
Für den durch Dritte geplanten Standort eines Heizhauses für Geothermie wird eine Fläche im Norden des Geltungsbereiches festgesetzt. Des Weiteren werden die erforderlichen Trassen für Leitungen und deren Zugänge festgesetzt.

- *Sondergebiet 6 „Wohnen Mitarbeiter“*  
Das SO-2 Nord wird nach Süden hin durch eine Abgrenzung für Mitarbeiterwohnen ergänzt. Dabei wird ein Teil des SO-2 integriert.

#### **2) Text (Teil B)**

- *Art der baulichen Nutzung mit der Ziffer 1*  
Das Sondergebiet 6 „Teilgebiet Wohnen Mitarbeiter“ wird ergänzt und vom SO-2 Nord abgegrenzt und hier als Ergänzung aufgenommen. Damit werden Wohnmöglichkeiten für Angestellte der Anlage gesichert.

- *Grünordnung mit der Ziffer 6*  
Aufgrund der letzten Abstimmungen mit den Fachbehörden und der aktuellen Eingriffsbilanzierung werden die Ausgleichsmaßnahmen bzw. Ersatzmaßnahmen neu festgesetzt.

- *Artenschutz mit der Ziffer 8*  
Aufgrund der aktuellen Abstimmungen mit der unteren und der oberen Naturschutzbehörde wurde eine FFH-Verträglichkeitsprüfung aktualisiert.

- *Lärmschutz mit der Ziffer 9*  
Für die Schießanlage wurde eine ergänzende Untersuchung erbracht und eine Immissionsprognose erstellt. Dabei wird die Ertüchtigung im Bestand berücksichtigt, so dass die bisherigen Festsetzungen angepasst werden müssen.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind folgende wesentliche, bereite vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum Entwurf 2. Auslegung vom 07.07.2014 einschließlich der Ergänzung vom 01.08.2014 mit Kenntnisnahme des angegebenen Rahmens des Umweltberichtes sowie dessen Ausführungen. Weitere Hinweise erfolgten zur Ausarbeitung der FFH-Verträglichkeitsstudie, dem gesetzlichen Gehölzschutz, der Einbindung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in das Abwägungsgebot, dem Küstenschutzstreifen sowie der Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Vorschriften.
- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund vom 30.07.2014 mit Hinweis auf Geothermiebohrungen in der Umgebung des B-Plans sowie die in Umsetzung befindliche Kohärenzmaßnahme zum Seeadler. (Mittlerweile umgesetzt als EU-Vogelschutzgebiet)
- Stellungnahme des staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 23.07.2014 mit Bezug auf vorangegangene Stellungnahmen von 22.03.2012 und 16.03.2013. Hinweise erfolgten zum Küsten- und Hochwasserschutz sowie zum Bodenschutz und zu Altlasten. Weiterhin enthält die Stellungnahme Aussagen zum Immissionsschutz.
- Stellungnahme des Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG) vom 04.08.2014 mit Aussagen zum Immissionsschutz insbesondere hinsichtlich der Schießanlage.
- Stellungnahme der Landesforst MV - Anstalt des öffentl. Rechts- mit Aussagen zur Erforderlichkeit der Genehmigung auf Waldumwandlung.
- Stellungnahme des BUND Landesverband 23.07.2014 mit Aussagen zum Baumerhalt.
- Stellungnahme der GASCADE Gastransport GmbH vom 25.07.2014 mit Aussagen u.a. zur in Umsetzung befindlichen Kohärenzmaßnahme zum Seeadler, zu artenschutzrechtlichen Belangen.

**4.**

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Peenemünde, den 28.03.2019



**Anlage**

Übersichtsplan mit Abgrenzung des Geltungsbereichs

**Übersichtsplan mit Abgrenzung des Geltungsbereichs  
B-Plan Nr. 10 „Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen an der Alten Peenemünder Straße“**



**Bekanntmachung  
der Gemeinde Peenemünde über den  
Entwurf und die öffentliche Auslegung  
des Bebauungsplanes Nr. 12  
für das „Ortszentrum Peenemünde“  
in der Fassung von November 2018**

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „Ortszentrum Peenemünde“ ist aus beigefügten Übersichtsplan ersichtlich und umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung	Peenemünde
Flur	1
Flurstücke	7/33, 7/34 teilw., 7/36, 7/37, 7/39, 7/116, 21/1, 21/2, 22 und 24/1
Fläche	rd. 6 ha

**1.**

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in der Sitzung am 21.03.2019 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das „Ortszentrum Peenemünde“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung von November 2018 gebilligt.

**2.**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das „Ortszentrum Peenemünde“ von November 2018 bestehend aus

- Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B),
- Begründung mit integriertem Umweltbericht,
- Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag,
- Verkehrstechnischer Untersuchung,
- 2. Lärm- und Schallschutzgutachten,
- FFH-Verträglichkeitsprüfung,
- sowie den nach Einschätzung der Gemeinde Peenemünde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

**von Montag, den 06.05.2019 bis Freitag, den 07.06.2019  
(jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfs erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplanes Nr. 12 für das „Ortszentrum Peenemünde“ unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 47 Abs. 2a der Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) ist ein Antrag unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das „Ortszentrum Peenemünde“ auch im Internet unter [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) einzu- sehen.

**3.**

Resultierend aus den eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf und den Ergebnissen der Fachgutachten wurden im Entwurf nachfolgende wesentliche Inhalte geändert.

**Lärm- und Schallschutz**

Das 1. Lärm- und Schallschutzgutachten (Stand November 2017) ergab, dass die Grenzwerte für die Lärmpegelwerte bei den bestehenden Wohn- und Ferienutzungen im B-Plangebiet Nr. 3 entlang der Straße „Zum Hafen“ überschritten werden.

Um eine Lärmreduktion in den entsprechenden Bereichen zu erreichen, wurde die Verkehrsführung teilweise geändert (Umstrukturierung der Verbindung der Planstraße mittig des Plangebietes in einen Wendekreis mit Platzsituation) und die Stellplätze (von Süden nach Nord-Osten) verlagert.

Auf der Straße „Zum Hafen“ verkehren somit auch nach der neuen Planung weiterhin nur die Anliegerverkehre für die Gebäude des B-Planes Nr. 3 sowie die Busverkehre. An den meisten Immissionspunkten entlang der Straße „Zum Hafen“ werden somit die Grenzwerte eingehalten, lediglich an der Einmündung zum Plangebiet wird ein Grenzwert minimal überschritten, die Zumutbarkeitsgrenze wird jedoch eingehalten.

Aufgrund des eingeschränkten Planungsspielraumes an dieser Einmündung zum Plangebiet, wird hier die Zumutbarkeitsgrenze als Schwelle für die Lärmpegelwerte gewählt. Dies ergab das 2. Lärm- und Schallschutzgutachten (Stand Oktober 2018).

Das 2. Lärm- und Schallschutzgutachten ergab außerdem, dass die schalltechnischen Orientierungswerte entsprechend des Beiblattes 1 der DIN 18005 mit der Neuplanung im Plangebiet eingehalten werden. Innerhalb der Planzeichnung (Teil A) werden hierzu die Lärmpegelbereiche I bis II als passive Lärmschutzmaßnahme zum Schutz vor schädlichen Geräuschimmissionen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB und nach DIN 4109/6/7 festgesetzt.

**Baufeldgrößen**

Das Baufeld des SO1 verkleinert sich im Norden, da dort nun die verlagerten Stellplatzflächen liegen. Die fehlende Fläche wird in das MI1 verlagert, sodass dort zwei Baufelder entstehen. Damit bleibt die Größe der Baufelder insgesamt unverändert.

**Verkehrsführung Busse**

Die Parkplätze für Busse wurden so umstrukturiert, dass auch ein Ausfahren nach vorne möglich ist und kein Rückwärtsausparken erforderlich ist.

**Ruhender Verkehr**

Damit neben den vorgesehenen oberirdischen Stellplätzen genügend Stellplätze insgesamt bereitgestellt werden können, wurden im B-Plan Festsetzungen für Tiefgaragen im SO1 und im MI1 getroffen.

**Fläche für Wertstoffcontainer**

Bei den Stellplatzflächen sind Versorgungsflächen für Abfall ergänzend festgesetzt worden.

**Hochwasserschutz**

In Abstimmung mit dem STALU wurde die OKFF für eine Fläche von 10 m von der westlichen Grenze des Plangebietes auf 3,20 m NHN festgesetzt. Die Geländehöhe wurde an den entsprechenden Stellen ebenfalls auf 3,20 m NHN festgesetzt.

**Grünflächen**

Die Grünflächen wurden zwecks Umstrukturierung der Verkehrsflächen ebenfalls verlagert.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind folgende wesentliche, bereite vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum Vorentwurf vom 03.12.2015 einschließlich der Ergänzung vom 23.12.2015 mit Kenntnisnahme des angegebenen Rahmens des Umweltberichtes sowie dessen Ausführungen. Weitere Hinweise erfolgten zur Ausarbeitung der FFH-Verträglichkeitsstudie, dem gesetzlichen Gehölzschutz, der Einbindung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in das Abwägungsgebot, dem Küstenschutzstreifen sowie der Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Vorschriften. Ein Lärm- und Schallschutzgutachten wird gefordert.
- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund vom 09.12.2015 mit Hinweis auf die in Umsetzung befindliche Kohärenzmaßnahme zum Seeadler.
- Stellungnahme des staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 10.12.2015. Hinweise erfolgten zum Küsten- und Hochwasserschutz sowie zum Bodenschutz und zu Altlasten. Weiterhin erging die Forderung ein Lärm- und Schallschutzgutachten sowie ein Gutachten zu Staubimmissionen zu erarbeiten.

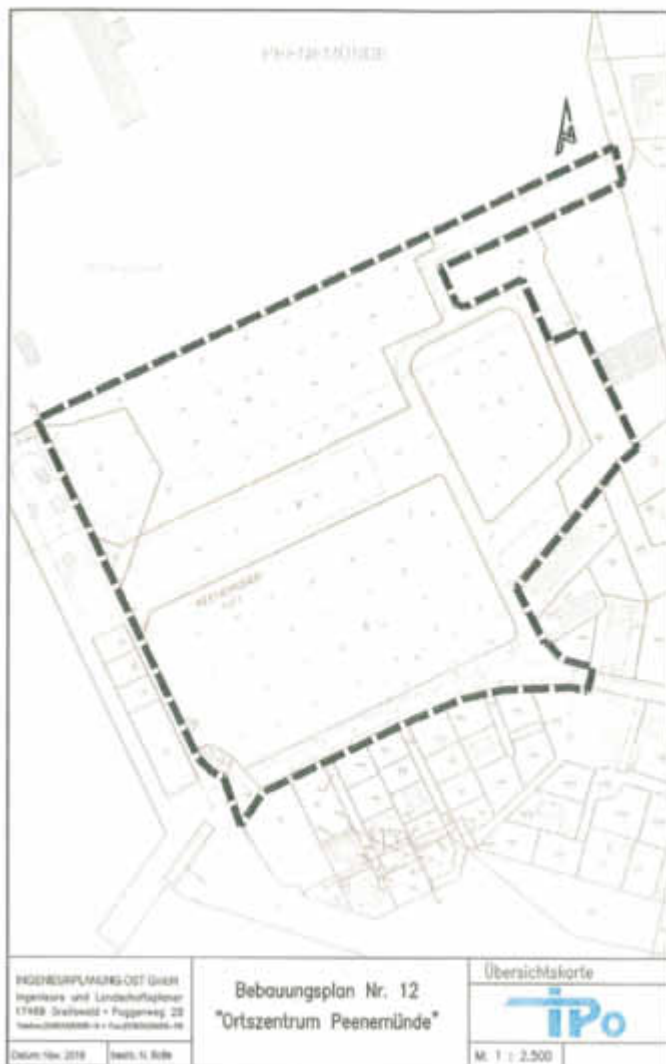
**4.**

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Peenemünde, den 28.03.2019



**Anlage  
Übersichtsplan**



## Informationen der Amtsverwaltung

### PKW-Stellplatz in Zinnowitz zu vermieten

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz hat auf ihrem Parkplatz hinter dem Ärztehaus in der Möwenstraße 2 in 17454 Zinnowitz einen Stellplatz (Abstellen eines PKW) zu vermieten.

Mietbeginn: 01.06.2019  
Mietdauer: Unbefristet  
Mietzins: 35,00 Euro monatlich

Interessenten richten ihre schriftliche Anfrage bitte an das Amt Usedom-Nord, Kämmerei, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Müller, Zimmer 213, Telefon: 038377 73127,

E-Mail: m.mueller@amtusedomnord.de

Die Vergabe erfolgt freihändig. Registrierung in einer Bedarfsliste möglich.

### Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG



#### Mitglied des Verbandes Norddeutscher Wohnungsunternehmen

Waldbühnenweg 1  
17424 Seebad Heringsdorf

#### Wohnungen in Zinnowitz mit Balkon in ruhiger und zentraler Lage zu vermieten!

**4-R-W**, Am Erlengrund, 5. OG, 75,49 m<sup>2</sup>, 380 € KM,  
zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK, ab 01.08.2019;

**3-R-W**, Am Erlengrund, 4. OG, 60,43 m<sup>2</sup>, 362 € KM,  
zuzüglich 65 € HK u. 65 € BK, ab sofort;

**2-R-W**, Wiesenweg, 5. OG, 46,65 m<sup>2</sup>, 280 € KM,  
zuzüglich 60 € HK u. 60 € BK, ab 01.05.2019

**Kaution:** jeweils 2 Kaltmieten sind zu hinterlegen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Ostseebad Heringsdorf, Tel. 038378 47060.

### Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Sehr geehrte Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer, das erste Vierteljahr ist vergangen und ich möchte Ihnen einen kleinen Rückblick und natürlich einen Ausblick auf das Jahr 2019 geben.

Im Januar feierten 500 Zinnowitzer den Neujahrsball. In diesem Jahr war das Motto „Scheine für Kleine“. An diesem Abend kamen 12.900 € zusammen, die in der nächsten Zeit an die Vereine gehen.

Ende 2018 haben wir einen positiven Haushalt beschlossen, der unsere Arbeitsgrundlage für das folgende Jahr ist. Einige der eingestellten Maßnahmen konnten bereits vergeben werden oder werden aktuell schon umgesetzt. So wird seit Mitte Februar bereits an der Verrohrung Trassenheider Straße, Schwarzer Weg gearbeitet. Dies ist eine Maßnahme, die zusammen mit einem Teil des Möskenswegs die Regenwassersituation im Ort verbessern soll.

Ebenfalls haben wir uns um die Straßenentwässerung Ahornweg, Lindenweg und Holunderweg gekümmert. Dort wurden in der letzten Gemeindevertreterversammlung drei Varianten vorgestellt und die Gemeindevertreter haben sich für eine entschieden.

Diese ist eine gute, zukunftsfähige Lösung mit überschaubaren Folgekosten. In dieser Lösung wurde auch der damalig erarbeitete Vorschlag vom Planungsbüro Hanseplan Stralsund aufgegriffen.

Im April und Mai werden im Trassenheider Weg, Sankt-Marien-Weg, Kneippstraße, Heideweg und am Garagenkomplex im Salzhorstweg alle Straßenlaternen erneuert und somit auf LED umgestellt.

In den letzten Jahren hat der Straßenbau eine große Rolle gespielt. Gerade der Möskensweg und die Dünenstraße waren nicht nur baulich eine Herausforderung, sondern auch logistisch.

Der Möskensweg, zweiter Bauabschnitt, ist seit Anfang des Monats im Bau. Ich muss sagen, der erste Bauabschnitt lief besser als gedacht. Keiner konnte sagen, wie sich unsere Umleitung in der Praxis bewährt. Gerade in der Hauptsaison sind Baustellen schwierig, da sie immer mit Einschränkungen verbunden sind. Ich danke Ihnen daher für Ihr Verständnis. Der zweite Bauabschnitt soll zur Saison 2020 beendet sein.

Im Jahr 2019 werden die Straßen Hinter den Tannen, Blumenstraße und ein Teil der Bahnhofstraße erneuert.

Hinter den Tannen sollte eigentlich schon im Jahr 2018 fertig sein. Da die Ausschreibung aber deutlich über den geplanten Baukosten lag, haben wir die Ausschreibung aufgehoben und in diesem Jahr neu ausgeschrieben. Dies konnte eine Einsparung von 200.000 Euro bewirken. Baubeginn soll hier noch vor der Saison sein.

Die Blumenstraße und ein Teil der Bahnhofstraße wird nach der Saison begonnen.

Was für mich ein weiterer wichtiger Punkt war und bleibt, ist die Wohnsituation am Erlengrund. Viele Jahre wurde nicht investiert und saniert. Nachdem wir in den letzten Jahren viele Wohnungen saniert und die Wasser- bzw. Abwassersituation verbessert haben, ist in diesem Jahr die Außenanlage dran. In Kürze sollen ein neuer Spielplatz und ein Bolzplatz entstehen. Des Weiteren werden neue Parkplätze geschaffen und die Gehwege, der Innenhof und die Eingangsbereiche erneuert.

Zum Thema Seebücke kann ich sagen, dass es die ersten Entwürfe gibt und die Arbeitsgruppe ihre Arbeit aufgenommen hat. Ich bin gespannt, zu welchem Ergebnis wir kommen.

Mit dem Vereinsgebäude sind wir leider nicht so vorangekommen wie wir es eigentlich wollten.

Leider gab es wenig Feedback von den Vereinen. Wir werden jetzt mit dem Sportverein eine kleinere Version erarbeiten. Es sollte nun schnell zu einer akzeptablen Lösung kommen, da dort dringender Handlungsbedarf besteht.

Sehr froh bin ich, dass wir den alten Grundschulstandort für unsere Kinder entwickeln können und an dieser Stelle kein Hotel oder ähnliches entsteht. Mit dem Institut Lernen und Leben e.V. wird dort ein neuer Hort und Kindergarten entstehen.

Kommen wir nun noch zu den Großbaustellen in der Gemeinde. Das Kulturhaus ist zwar keine Baustelle der Gemeinde, jedoch bin ich sehr froh, dass wir es nun endlich geschafft haben und ich keine Zweifel mehr habe, dass es hier zu einem positiven Ende kommt.

Ich denke positive Nachrichten werden wir auch bald vom Steinfurtheim hören.

Eine der wichtigsten und für die Gemeinde auch mit Abstand die größte Baustelle ist unsere Sportschule. Sie ist unser Alleinstellungsmerkmal in der Gemeinde. Ziel sollte es sein, dass unsere Sportschule in den kommenden Jahren wieder über die Landesgrenzen hinaus bekannt und geschätzt ist. Sie zieht viele Sportler aus Deutschland und Europa in unser Ostseebad, die hier in späteren Zeiten Urlaub machen und sich gerne an unsere Gemeinde, „die Perle an der Ostsee“, erinnern.

Auch das Bebauungsplanverfahren an der Zirkuswiese wird zentrales Thema in den kommenden Monaten sein. Die Gemeindevertretung wird sich im Rahmen des Verfahrens (Öffentlichkeitsbeteiligung) mit allen Eingaben, Hinweisen und Anregungen beschäftigen, um dann zu einer Entscheidung in der Sache zu kommen. Aktuell gibt es hierzu noch keine Beschlussfassung der Gemeindevertretung, sodass der Ausgang des Verfahrens noch völlig offen ist.



Ich hoffe, ich konnte Ihnen hiermit ein paar Einblicke in die Arbeit der Gemeindevertretung für das Jahr 2019 geben. Es gibt natürlich noch einiges mehr. Dies würde jedoch den Rahmen an dieser Stelle sprengen.

Bei Hinweisen und Anregungen sprechen Sie die Gemeindevertreter oder mich gern direkt an.

Ich danke Ihnen für ihr Vertrauen und freue mich auf ein gemeinsames erfolgreiches Jahr.

Peter Usemann  
Bürgermeister

Anlässlich unseres **190jährigen Ortsjubiläums** haben die Gemeindevertreter einem kleinen Programm als Dankeschön für die in der Gemeinde tätigen Bürgerinnen und Bürger verschiedener Generationen zugestimmt. Vom 10. bis 12. Mai finden dazu nachfolgend genannte Veranstaltungen statt.



**Freitag, 10. Mai**

**Jugenddisco im Zelt auf der Promenade von 19:00 bis 24:00 Uhr**, gestaltet von Meyn-Entertainment mit Gast DJ, die gastronomische Betreuung durch Herrn Zensen ist garantiert **Eintritt frei**

**Samstag, 11. Mai**

**Kleine Festveranstaltung für geladenen Gäste**  
**Ab 14:30 Uhr Einlass, 15:00 Uhr Beginn im Haus des Gastes**

**Samstag, 11. Mai**

**Tanz für die Junggebliebenen von 19:00 bis 24:00 Uhr im Zelt auf der Promenade**

gestaltet durch Mayn-Entertainment und Band, die gastronomische Betreuung durch Herrn Zensen ist garantiert **Eintritt frei**

**Sonntag, 12. Mai**

**10:00 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche** gestaltet durch Herrn C. Bollenbach

Zu den öffentlichen Veranstaltungen darf ich Sie im Namen der Gemeindevertretung recht herzlich einladen.

Schmücken Sie Ihre Häuser und Grundstücke zum Fest, im Ort werden wir auch wie im Haus des Gastes noch historische Bilder an Gebäuden und in Geschäften anbringen, welche einen Blick in die Vergangenheit Karlsbagens gestatten.

**Im Anschluss an diese Einladung erfolgt ein kurzer Bericht zum Stand verschiedener Arbeiten in der Gemeinde:**

Der Baufortschritt in der **Hafenstraße** stimmt uns gegenwärtig absolut nicht zufrieden. Probleme bei der Besetzung mit Arbeitskräften und kleine unvorhergesehene Schwierigkeiten mit dem Baugrund (Torflinsen/Treib-Dünensand) haben die Arbeiten aus dem Zeitplan gebracht und finden auch bei den Anliegern kein Verständnis mehr. Unsere Geduld ist ebenfalls aufgebraucht. Trotz wöchentlicher Bauberatungen und Forderungen durch die Gemeinde mit inzwischen täglicher Kontrolle sorgen immer wieder dafür, dass auch Bauverständige uns und die Fir-

ma auf Mängelwiederholung hinweisen.

In der vergangenen Woche fand an den **gemeindeeigenen Blöcken in der Straße des Friedens** die Bauanlaufberatung zur Umgestaltung des Wohnumfeldes und der zu verändernden Regenwasserableitungen statt. Hoffen wir auf ein zügiges Bauen, um die Belastung für die Anwohner auch hier gering zu halten. Im Bereich der **Dünen** hatte ich im zurückliegenden Amtsblatt auf einen möglichen Arbeitseinsatz hingewiesen. Die Gemeindevertreter haben hier den Einsatz von einer Fachfirma empfohlen, um die Qualität der geforderten Arbeiten zu garantieren. Die Arbeiten werden dann nach der Saison ausgeführt werden. Im gesamten Bereich unseres Ortes wurde an der Sauberkeit gearbeitet. Auch bepflanzten Fachfirmen unsere **Blumenbeete und Blumenkübel** im Auftrag des Eigenbetriebes. Leider werden immer wieder einzelne Pflanzen von den Rehen abgefressen oder aber auch von Zweibeinern herausgerissen. Bitten helfen Sie uns bei der Ermittlung der Täter durch Mitteilung von Beobachtungen, welche Sie vielleicht machen konnten. Unser Eigenbetrieb nimmt Ihre Hinweise gern entgegen.

Unser Ort ist derzeit schon durch Gäste gefüllt. Leider erleben unsere Strandvogte aber auch wir Einheimische öfter **Verstöße durch Hundebesitzer**. Und es sind nicht nur unsere Gäste, welche Regeln im Zusammensein von Hunde- und Nichthundebesitzern stören. Sei es durch freilaufende Hunde sowohl im Ort als auch an dafür nicht vorgesehen Strandabschnitten und bei der Nichtbeseitigung der Hinterlassenschaften der Vierbeiner. Der Eigenbetrieb und damit die Gemeinde wenden jährlich neben der Arbeit in der Beseitigung der Hinterlassenschaften als auch bei der Bereitstellung der Hundetoiletten im Ort erhebliche Arbeit und Finanzmittel auf.

Leider haben sich auch wieder **„Künstler“ mit Schmierereien** auf Müllbehältern und an Lampen gütlich getan. Dieser Vandalismus fordert auch erhebliche Arbeitsstunden in der Beseitigung. Die Gestaltung der **Beleuchtung des Parkplatzes in der Straße der Freundschaft** gestaltet sich etwas schwieriger und teurer als ursprünglich geplant. Bei der Verlegung der Kabel ist durch den Baumbewuchs Handarbeit erforderlich und die Leuchtmittel sollen ja auch das Blätterdach durchdringen.

Am 27. April werden wir mit Unterstützung der Gemeindevertreter und Mitglieder der BfK wieder den Maibaum aufstellen und die Gäste umsorgen. Beachten Sie dazu die Aushänge im Ort. Das Osterfest mit seinen Höhepunkten haben wir gut überstanden. Allen am Markt und beim Osterfeuer Beteiligten danke ich auf diesem Weg herzlich für die Vorbereitung, Absicherung und Durchführung. Die nächsten Höhepunkte folgen wie unser Veranstaltungskalender des Eigenbetriebes und der Vereine, der Kindertagesstätte und weiterer Einrichtungen Ihnen diese ankündigen.

**Unsere letzten Sitzungen dieser Legislaturperiode** folgen im April/Mai und am 23. Mai findet die letzte Gemeindevertretung vor den Neuwahlen statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Christian Höhn  
Bürgermeister Karlsbagen

## IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: info@wittich-sietow.de, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
unter Anschrift des Verlages.

**Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de**

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Neue Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Vorpommern-Greifswald

Susanne Sacher stellt sich vor. Sie ist seit Januar dieses Jahres die neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Greifswald und hat die Nachfolge von Birgit Bergemann angetreten.



Ich heiße Susanne Sacher, bin 53 Jahre jung und in Sachsen-Anhalt aufgewachsen, dort zur Schule gegangen und habe eine Ausbildung zur Elektromechanikerin abgeschlossen. Vor 30 Jahren habe ich meine Arbeit im öffentlichen Dienst aufgenommen.

Was heißt Gleichstellung für mich nun genau:

- gleiche Chancen und gleiche Rechte im privaten und öffentlichen Leben für Frauen und Männer,
- weibliche Lebensentwürfe stehen gleichberechtigt neben männlichen
- Berufe, in denen überwiegend Frauen arbeiten, sind gleich viel wert wie sogenannte Männerberufe,
- durch geeignete Rahmenbedingungen wird Frauen und Männern eine echte Wahlfreiheit zwischen Beruf und Familie oder für beides ermöglicht,
- Frauen dürfen im Alter nicht schlechter gestellt sein als Männer, weil sie die gesellschaftlich wichtige Aufgabe der Familienarbeit und Kindererziehung übernommen haben.

Einige werden sich doch fragen - was macht die Gleichstellungsbeauftragte denn eigentlich?

**Gleichstellungsbeauftragte** zeigen gesellschaftliche Benachteiligung von Frauen und Männern auf und wirken auf Änderung hin.

**Gleichstellungsbeauftragte** arbeiten innerhalb und außerhalb der Verwaltung, also für Kolleginnen und Kollegen genauso wie für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

**Gleichstellungsbeauftragte** ermutigen Frauen und Männer gleichermaßen, sich gegen Missstände zu wehren und sich an eigenen, statt an stereotyp weiblichen oder männlichen Vorstellungen zu orientieren.

**Gleichstellungsbeauftragte** nehmen Stellung zu politischen Fragen, prüfen Verwaltungs- und Kreisvorlagen auf ihre Auswirkung für Frauen und Männer.

**Gleichstellungsbeauftragte** kooperieren mit zahlreichen regionalen und überregionalen Organisationen und selbstverständlich mit anderen Gleichstellungsbeauftragten.

**Gleichstellungsbeauftragte** beraten Mädchen und Frauen, Jungen und Männer und vermitteln Kontakte zu anderen spezialisierten Beratungsstellen.

**Gleichstellungsbeauftragte** schalten sich ein, damit alle Personalentscheidungen in der Verwaltung im Sinne des Artikels 3 des Grundgesetzes und des Artikel 13 der Verfassung des Landes Mecklenburg- Vorpommern getroffen werden.

Ich bin für Sie in gleichstellungsrelevanten Themen und Problemen da. Für Rücksprachen oder Terminabsprachen erreichen Sie mich telefonisch: 0383487601030 oder per E-Mail unter: Susanne.Sacher@kreis-vg.de. Sprechen Sie mich einfach an!

## Informationen der Eigenbetriebe

AUFRUF

### Freiwillige Helfer gesucht

#### XTREME COAST RACE 2019

Die Insel Usedom ist vom **31.05. - 02.06.2019** Treffpunkt der Spitzensportler:  
Ein Event, das verschiedene Sportarten vereint und dabei Grenzen überschreitet.  
In 4 Disziplinen treten die Aktiven in Teams gegeneinander an:

RUNNING • OUTRIGGER • BIKING • SURFSKI

**Ihre Aufgaben:**

- Streckenposten/ Helfer an einem „Hot-Spot“ in Trassenheide (ca. max. 09 – 16 Uhr)

**Es wird geboten:**

- Spaß am Event
- ein exklusives Helfer-Package
- Eventbekleidung
- After-Race-Party mit Getränkegutschein

### SCHÜLER AUFGEPASST!

Habst ihr Lust das Event als Helfer zu unterstützen? 20,00 € pro Schüler warten für die Klassenkasse auf euch als Dankeschön.

Ostseebad  
Trassenheide

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“  
 Stefanie Pflöck  
 Strandstraße 36 • 17449 Trassenheide  
 veranstaltung@trassenheide.de

Melden Sie sich an!

## Alljährlicher Frühjahrsputz im Ostseebad Trassenheide

Das Ostseebad Trassenheide wappnet sich für die kommende Urlaubssaison. Der Ort und seine naturbelassene Landschaft wurden am Samstag, dem 06. April 2019 von 09:00 - 12:00 Uhr von achtlos weggeworfenen Müll befreit. „Das setzen neuer Frühjahrsblüher soll zudem das Ostseebad bunter machen“ so Bürgermeister Horst Freese. Tatkräftig unterstützt wurde die Kurverwaltung durch zahlreiche freiwillige Helfer der hiesigen Feuerwehr und Einwohnern. Großreinemachen haben sich auch Eltern, Erzieher und Kinder der Kita „Kleine Weltentdecker“ auf die Fahne geschrieben. Die Freiwillige Feuerwehr, Kurdirektor Mario Aldehoff und der Bürgermeister danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung bei der Aktion durch ein anschließendes Mittagessen bei der Feuerwehr.



## Stellenausschreibung: Mitarbeiter/in Service - EB „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“



Sie sind eine lösungsorientierte Persönlichkeit mit Freude am Umgang mit Gästen und ausgeprägtem serviceorientiertem Denken und Handeln?

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine/n Mitarbeiter/in für den touristischen Servicebereich.

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

#### Ihre Aufgaben:

- Gästebetreuung im Servicebereich (Ticketverkauf, Beratung, Auskunft u. a.)
- Bearbeitung von telefonischen und digitalen Anfragen
- Erstellung und Abrechnung der Kurkarten
- Erstellung von Angeboten und Beratung zur Zimmervermittlung
- Allgemeine Bürotätigkeiten

#### Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfahrung im Dienstleistungssektor mit direktem Kundenkontakt idealerweise im Tourismus
- Kommunikationsstärke und Empathie
- gute PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten und Zweischichtsystem
- Englischkenntnisse wünschenswert, aber keine Voraussetzung

#### Erwartet werden:

Sicheres und freundliches Auftreten, ein gepflegtes Äußeres, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion, Selbstständigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis zum 06.05.2019 an:

#### Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

Leitung

Kennwort: Bewerbung Service

Neue Strandstraße 30

17454 Ostseebad Zinnowitz



## Neuigkeiten der Bibliothek Ostseebad Zinnowitz

### Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben für Sie die Öffnungszeiten der Bibliothek im Ostseebad Zinnowitz, Neue Strandstr. 30, geändert.

#### Allgemeine Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	10:00 – 13:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	10:00 – 15:00 Uhr (ohne Beratung)
Sonntag (01.05.-31.10.)	10:00 – 15:00 Uhr (ohne Beratung)

Bitte melden Sie sich an den Wochenenden an der Servicetheke im Haus des Gastes. Die Rücknahme Ihrer ausgeliehenen Bücher kann entsprechend der veröffentlichten Öffnungszeiten für das Haus des Gastes ([www.zinnowitz.de](http://www.zinnowitz.de)) auch hier erfolgen.

#### Der Lesesaal bleibt am Wochenende geschlossen.

Die kooperierenden Leistungen wie

- das Anfertigen von **Kopien**
- der Zugang zum **Internet**
- die Ausstellung der **Küstengewässerkarte/Touristenfischereischein** und
- **Zimmervermittlung**

erfolgen ab sofort ebenfalls im Haus des Gastes.

Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen die Mitarbeiter des Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ auch telefonisch über 038377/ 49210 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team des Eigenbetriebes

**START**<sub>11</sub> - 2016



**ZIEL**<sub>05</sub> - 2019



# Endlich fertig!

Neugierig wie es innen aussieht?

Na dann hereinspaziert!

Feierliche Eröffnung

&

Tag der offenen Tür

Samstag

18. Mai 2019

10:00 - 16:00 Uhr

Gucken + Essen + Trinken



Dr.-Wachsmann-Straße 30 + Zinnowitz

## Frühlingsgrüße aus Karlshagen

Auch wenn der Winter, von dem wir uns so richtig verabschieden können, gefühlt gar nicht da war, freuen wir uns jetzt auf „Frühling satt“. Die Anzahl an Sonnenstunden ging in den vergangenen Wochen steil bergauf, die Strandkörbe kehren in Kürze an ihren Bestimmungsort zurück, die sonnigen Außenplätze in den Restaurants und die Radwege füllen sich, auf der Konzertmuschel geht es wieder musikalisch zu: Die Saison beginnt. Der Frühling ist die Zeit von Anfang und Neubeginn. Er schenkt uns Energie und Kraft für einen Neuanfang. Wir Touristiker stehen, genau wie die Natur, „in den Startlöchern“. Wir freuen uns auf eine sonnige und erfolgreiche Saison mit vielen, gut gelaunten und zufriedenen Gästen.

### Das Team des Eigenbetriebes



## Karlshagen putzt sich raus!

**Machen Sie mit: Für die Sauberkeit in unserem Ostseebad, Blumentupfer und schöne Vorgärten.**



AUFRUF zum Frühjahrsputz für JEDERMANN in Karlshagen: Helfen auch SIE mit unser Karlshagen zu verschönern, indem Sie die Schilder an Ihrem Haus und an der Straße pflegen, Ihre eigenen Straßenabschnitte reinigen und Ihre Vorgärten frühlingshaft gestalten.

Uns allen ist geholfen, wenn Müll im Ort entfernt wird, anstelle wegzuschauen oder Unrat dazu zu legen. Ein großes Dankeschön vorab.

Frühlingsgrüße

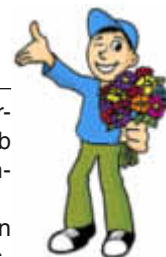
Ihr Team des Eigenbetriebes Karlshagen



## Danke an Karlshagens Blumenpaten!

Mit Hilfe der Unterstützung von Sponsoren werden auch einige Laternen in der Strandstraße ab Mai mit knallroten Geranien bepflanzte Blumenampeln erhalten.

Der erfolgreichen „blumigen Aktion“ am Hafen aus dem vergangenen Jahr folgend, soll Karls-



hagen auch in der Strandstraße noch attraktiver, einladender und farbenfroher für Einheimische und Gäste werden.

Ein herzliches Dankeschön an die diesjährigen Sponsoren Familie Rada (Strand 18), Herrn Ronny Dick im Namen des Tourismusvereins Ostseeinsel Usedom e.V., Familie Färber, die dem bunten Blumenprojekt in der Strandstraße bis Oktober Leben einhauchen sowie an Familie Höhn, Gerda Layer und die Inselgärtnerei Kühn, die an den Blumenampeln am Hafen erneut die Bepflanzung übernehmen. Die Pflege der Blumen übernimmt der Wirtschaftshof des Eigenbetriebes.

### Möchten auch Sie noch Blumenpate werden?

Dann kommen Sie gern auf uns zu (Touristinformation Tel. 038371 554910).

Die Blumenpaten unterstützen mit einem einmaligen Beitrag (170 Euro und damit 50 % der Anschaffung für eine Blumenampel) und übernehmen wahlweise zusätzlich die jährlichen Bepflanzungskosten in Höhe von 30 €. Die zweite Hälfte der Anschaffungskosten übernimmt der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“.



## Kulturnachrichten

### 3. Usedomer Tanzfestival mit Tanzprominenz

Vom 16.07.2019 - 18.07.2019 ist im Ostseebad Trassenheide Ausnahmezustand und das sommerliche Tanzflair hält Einzug. Die TV-Promi Dance Coaches Ekaterina Leonova, Marta Arndt & Melissa Ortiz-Gomez sind die Headliner des Events. Die Konzertmuschel ist dann der Veranstaltungsmittelpunkt, auf der Workshops in Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen durch die Profis angeboten werden. Des Weiteren gibt es Partystimmung bei der Zumba- & Welcome-Party sowie der Summer-Feeling-Party.



Ekaterina Leonova, RTL „Let's Dance“ Gewinnerin 2017 und 2018/ Teilnehmerin 2019



Marta Arndt, mehrfache Teilnehmerin der RTL-Show „Let's Dance“, auch 2019 Teilnehmerin



Melissa Ortiz-Gomez mit Promi-Tanzpartner Manuel Cortez, „Let's Dance“-Gewinner 2013

Mehr Informationen, zur Veranstaltung können der Internetseite [www.trassenheide.de](http://www.trassenheide.de) entnommen werden.

### Hit- und Gute-Laune-Garant

#### ROSS ANTONY im Ostseebad Trassenheide

Am Freitag, dem 12.07.2019 wird der Entertainer und Sänger ROSS ANTONY beim Ostseebadfest die jüngsten Erfolge seines neuen Albums auf der Trassenheider Konzertmuschel präsentieren.



#### Kompakte Veranstaltungsinfos:

Wo: Ostseebad Trassenheide, Konzertmuschel  
Wann/ Uhrzeit: Freitag, 12.07.2019, 16:00 - 00:00 Uhr  
Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Infos unter: 038371 20928, [veranstaltung@trassenheide.de](mailto:veranstaltung@trassenheide.de)  
Teilnahme: kostenfrei/mit Kurkarte



Premiere: 28. Juni, 19:30 Uhr Ostseebühne Zinnowitz. Gespielt wird bis 31. August. Jeweils mittwochs, freitags und samstags.

Und es gibt besondere Preise für Zinnowitzer. Eine Vineta-Karte kostet für die Einwohner der Gemeinde entweder 10, 12 oder 14 Euro je nach Preiskategorie. Allerdings sollten sie beim Kartenkauf ihren Ausweis dabei haben. Kassenöffnungszeiten an der Ostsee-Bühne, Seestraße 8, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Karten unter 03971 26 888 00. [www.vineta-festspiele.de](http://www.vineta-festspiele.de)



MIT IHRER TRASSENHEIDER KURKARTE:

**10 Jahre WILDLIFE USEDOM**

**10% RABATT auf den Eintritt**

**Erlebnis-Ausstellung**

EINZIGARTIG IM OSTSEERAUM

Wir bieten Ihnen Einblicke in die wunderschöne Tierwelt unserer Erde. Machen Sie einen Rundgang durch die Landschaften von fünf Kontinenten und erleben Sie die im gesamten Ostseeraum größte Sammlung von handgefertigten, lebensgroßen Tierpräparaten. Zootiere wie Vögel, Reptilien und Säugetiere machen Wildlife Usedom zu einer lebenden Ausstellung. Wissen Sie wie sich ein Bär, ein Löwe, ein Bison oder eine Giraffe anfühlt? Oder sind Sie schon einmal auf einem echten wilden Tier wie einem Koller geritten? Spüren Sie wie die Erde von einer Büffelherde bebzt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Wiesenweg 2 in 17449 Trassenheide  
 Tel. 038371/557 61 - [www.wildlife-usedom.de](http://www.wildlife-usedom.de)

## Sommergäste der Vorpommerschen Landesbühne im gelben Theater „Die Blechbüchse“

Der Kartenverkauf hat begonnen

Sonntag, 30.6.

Alexander Scheer, Andreas Dresen & Band spielen Gundermann

Dienstag, 2.7. Sondervorführung des Film „Gundermann“ im Club-Kino



Sonntag, 7.7.

Rainald Grebe „Solo Spezial“

Sonntag, 14.7.

Es ist das Licht ...

Ballett der Tanzkompanie Neustrelitz

Sonntag, 21.7.

Keimzeit Das Schloss Konzert

Sonntag, 28.7.

Timur Vermes „Die Hungrigen und die Satten“

Sonntag, 4.8.

Sebastian Krumbiegel „Courage zeigen - eine musikalische Lesung“



Sonntag, 11.8.

Horst Evers „Früher war ich älter“

Sonntag, 18.8.

Gabi Decker „Lassen Sie mich durch, mein Mann ist Arzt! Die Gattin und andere schöne Berufe“

Sonntag, 25.8.

Wladimir Kaminer „Liebeserklärungen“

Sonntag, 1.9.

Dr. Mark Benecke „Fälle am Rande des Möglichen“

Alle Veranstaltungen beginnen um 19:30 Uhr. Karten unter 03971 2688800, [www.vorpommersche-landesbuehne.de](http://www.vorpommersche-landesbuehne.de) oder direkt an der Theaterkasse, an der Ostsee-Bühne, Seestraße 8, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 13:00 - 16:00 Uhr

## Großzügiges Vineta - besondere Preise für Zinnowitzer



Die eigentlich geizige Stadt Vineta zeigt sich um Ostern herum spendabel - und gewährt 30 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis in allen Preiskategorien.

Diese Regelung gilt aber nur vom 8. April bis zum 3. Mai. Wer da nicht kauft hat das Schnäppchen verpasst. In der diesjährigen Geschichte „Vineta-Der Klang des Goldes“ erlebt der Zuschauer ein zwar vor dem Untergang gerettetes Vineta, aber das Gold ist weg. Und Goldwächter Warin (Erwin Bröderbauer), man vermutet er hat es versteckt, soll gar verbrannt werden. Da finden sich vermeintliche Goldmacher in den Reihen der Vineter. Das kann nicht gut gehen. Es wird in der ebenso spannenden, wie turbulenten Geschichte... Dabei wird nicht mit Witz und Anspielungen auf die Gegenwart gespart. Es wird getanzt und gesungen, gefochten und manchmal, na ja, auch geprügelt. Licht und Laser und pyrotechnische Effekte machen die Sage unter freiem Himmel perfekt.



*„Urlaub für die Sinne“*

## HAFENMEILE

mit Zinnowitz Regatta

**18.05.2019 ab 10 Uhr**

am Hafen am Achterwasser  
mit Bands und kulinarischen Genüssen



## Saisoneröffnung und Maibaumsetzen

**01. Mai - ab 10 Uhr** am Seebrückenvorplatz

10.00 Uhr DJ Steffen Weber begrüßt alle Gäste  
10.45 Uhr Streckelberger Musikanten  
11.00 Uhr Maibaumsetzen mit der FFW Zinnowitz  
11.45 Uhr die Streckelberger Musikanten



## Tanz in den Mai



**30.04.2019 ab 20 Uhr** an der Konzertmuschel mit „ZigZag“

## GRÜNE WELLNESSTAGE AM MEER

Die gesunde Insel Usedom



**28.04.19 - 11 Uhr**

Wellness-Schatzsuche am Zinnowitzer Strand  
unterhalb des Hotels Asgard -Strandaufgang 8G

**Kurt Knabenschuh & Olitz:**

*„Wer ist der Boss?“ oder...*

*„Ist das Ihr Hund, der sich gerade am Buffet bedient?“*

**Samstag 04.05.2019, 19:30 Uhr**



Mit dem von Kurt Knabenschuh bekannten Wortwitz und trockenem Humor im Haus des Gastes. Karten erhalten Sie an der Abendkasse.  
Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 8,00 €, ohne Kurkarte 10,00 €.

*Usedom radelt an* vom 01.05. bis 05.05.2019  
Das große Inselweite Radevent



**Donnerstag 02.05.2019, 10:00 Uhr\***

Radwanderung zur Halbinsel Gnitz (mind. 5, max. 20 Personen)  
Zinnowitz - Netzelkow - Lütow - Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“ und zurück.

**Samstag 04.05.2019, 10:00 Uhr\***

Radtour zwischen Ostsee und Achterwasser (mind. 5, max. 20 Personen)  
Zinnowitz - Ückeritz - Pudagla - dem Forstamt und zurück (evtl. mit Badepause).

\*Anmeldungen bis einen Tag vorher im Haus des Gastes Zinnowitz.  
Treffpunkt vor dem Haus des Gastes.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz kostenfrei  
ohne Kurkarte 5,00 € pro Radfahrer.

**Usedom badet an**  
Wir sind dabei ab 10 Uhr

**am 11.05.2019**  
am Seebrückenvorplatz



Musikalisch begleitet durch die "Kaiserlich Königliche Regimentskapelle" und ihrer beschwingten Blasmusik mit Kurt de Witt und seinen Musikern.

# XVI Internationales Holzbildhauer Symposium

20. bis 25. Mai



### Programm mit Thema:

*Freiholz - wenn Gedanken greifbar werden*

**20.05.19**

11.00 Uhr Verteilung des Holzes  
14.30 Uhr Eröffnung

**21.05.19**

14.00 Uhr Kinderbasteln

**23.05.19**

14.00 Uhr Bronzegießen mit dem Schweizer Bildhauer Thomas Lüscher

**24.05.19**

20.00 Uhr Skulpturenacht mit toller Live-Musik von C. Pörschke und E. Lane

**25.05.19**

14.00 Uhr „Speedcarving“ mit Versteigerung

Änderungen vorbehalten



Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz  
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de  
Tel.: 038377 4920



## Aktuelle Ausstellungen

### Porzellan, Natur und Papierkunst

von Kerstin Langer, im Lesesaal

### „Meine Heimat - Ölbilder“

von Eleonore Kersten, im Haus des Gastes

## Ortsführungen

### Dienstags 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Lernen Sie den Ort und seine Geschichte kennen. Bitte melden Sie sich vorher im Haus des Gastes Zinnowitz an. Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos  
ohne Kurkarte: 2,00 €

## Kräuterwanderungen

### Donnerstags ab 16.05. - 10:00 Uhr

Entdecken Sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat.

Anmeldungen einen Tag vorher im Haus des Gastes an.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,00 €  
ohne Kurkarte 3,00 €

## Vorträge (Einlass: 30min vor Veranstaltung)

### Mittwoch 08.05. und 22.05.2019, 10:00 Uhr

Geschichte und Technik in Peenemünde - V1 und V2  
Ein populärwissenschaftlicher Vortrag des Praktikers Sven Grempler mit vielen Abbildungen und Originalteilen zum Anfassen.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €, ohne Kurkarte 4,00 €.

### Montag 29.04.2019, 19:00 Uhr

Multimedialer Vortrag über die Insel Usedom und die Herzogstadt Wolgast. Unterstützt durch Luftaufnahmen wird die Vielfalt der Natur und deren Schutzgebiete, Sturmflutgefahren sowie die Seebäder vom Referenten Klaus Rolf Plötz vorgestellt.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €, ohne Kurkarte 4,00 €.

### Montag 06.05.2019, 19:00 Uhr

Multimedialer Vortrag "Gesunken und verschollen - Katastrophen und Schiffschicksale zwischen Ostsee und Stettiner Haff" von D. Gildenhaar.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €, ohne Kurkarte 4,00 €.

### Montag 13.05.2019, 19:00 Uhr

Vortrag mit Mitmach-Effekten für alle Sinne von C. Reich  
Was Sie schon immer über Bernstein wissen wollten.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €, ohne Kurkarte 4,00 €.

### Montag 20.05.2019, 19:00 Uhr

DIA Vortrag - Die Insel Usedom, ein Naturerlebnis  
Mit dem Referenten Wolfgang Nehls.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €, ohne Kurkarte 4,00 €.

Bereits zum elften Mal findet das Turnier „Goldstrand“ in Kooperation mit dem Verein „Goldfingers“ aus Potsdam am 18./ 19. Mai 2019 seinen Weg an den extra breiten und damit besonders geeigneten Strand von Karlshagen.

## Scheibenkünstler am Strand von Karlshagen beim Ultimate-Frisbee-Turnier „Goldstrand“ am 18. und 19. Mai 2019

175 Gramm leicht, 3 cm flach und bis zu 100 Stundenkilometer schnell sind die Frisbee-Scheiben, um die sich an diesem Mai-Wochenende alles in Karlshagen dreht. Die faszinierende Teamsportart, die viel Geschick für Technik und jede Menge Kondition erfordert, ruft alljährlich 24 Mannschaften aus ganz Deutschland in den Norden der Insel.

Die Tekielas aus Kiel, „Dickes B“ aus Berlin, die „Hallunken“ aus Halle, die „Hechte“ aus Kaiserslautern, Team „Disc-o-Fever“ aus Würzburg, „Griffin's Lehre“ Greifswald, „Mr. & Mrs. Smith“ aus Zürich und 17 weitere klangvolle Teams haben nur ein Ziel: Den Wanderpokal in Form eines Rettungsringes mit nach Hause zu nehmen.





Der fast berührungslose Wettkampf in einer der schnellsten Sportarten der Welt wird ab Samstag 09:30 Uhr im Sandstrand (10 O) von Karlshagen ausgetragen. Das mittlerweile 11. Turnier hier ist neben dem in Warnemünde und in Kiel eines der drei Frisbeeturnier in Deutschland, das an einem „echten Strand“ ausgetragen wird.

Fünf Teamspieler kämpfen in jeweils 40-minütigen Spielen um den Sieg auf dem einem Spielfeld, das in etwa so groß wie ein längs halbiertes Fußballplatz ist.

Für alle, die noch nicht so mit der Sportart vertraut sind, gibt es auf dem Karlshagener Turniergelände jede Menge Frisbeescheiben zum Ausprobieren inkl. Tipps vom Profi zur Handhabung in täglichen Workshops. Zusätzlich kann man sich an Spikeball ausprobieren oder auf DiscGolf-Körbe werfen.

Übrigens: Beim Ultimate Frisbee ist kein Schiedsrichter im Einsatz, Fairness wird großgeschrieben. Die Spieler sind selbst für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Regelwidrige Handlungen zeigt der gefoulte Spieler selbst durch einen Foul-Ruf an. Das Spiel wird unterbrochen. Dann entscheiden die Spieler gemeinsam, ob tatsächlich ein Foul vorliegt. Falls ja, erhält das benachteiligte Team das Frisbee, falls nicht, wird der letzte Spielzug wiederholt.

## Veranstaltungstipps im Ostseebad Karlshagen



bis zum 21.05.2019

- Do., 25.04. 19:00 **„Peenemünde und die Geheimwaffen des 3. Reiches“** - Historischer Vortrag von Manfred Kanetzki vom Förderverein Peenemünde. Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
- Fr., 26.04. 14:30 TIPP FÜR KIDS: Karlchens **kunterbunte Lesestunde** für kleine Leute, Bibliothek im „Haus des Gastes“, Eintritt frei  
ab 18:00 **Grillevent mit Livemusik und Tanz** im Restaurant Düne74 (bitte reservieren 038371 553360)
- Sa., 27.04. ab 15:00 Der Bürgermeister lädt Groß & Klein zum **Aufstellen des Maibaums** ein (für das leibliche Wohl ist im kleinen Rahmen gesorgt), Parkplatz „Haus des Gastes“
- Di., 30.04. 19:00 **Film: Usedom** mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“

- Sa., 04.05. 09:30 **Usedom radelt an.** Radtour über die Torfheide der Halbinsel Gnitz entlang der Krumminer Wiek zur Halbinsel Wolgaster Ort, zurück über Mölschow und den Karlshagener Hafen. Tourguide: Gerd Graumann, ca. 27 km, Dauer: ca. 5 Std., mind. 5, max. 20 Pers., Teilnahme mit KK frei, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490
- 14:30 Schwungvolle Blasmusik der ehemaligen Musikanten des **Marinemusikkorps Peenemünde**, Konzertmuschel
- Mo., 06.05. 14:00 **Kräuterwanderung** mit Winfried Dinse: Entdecken Sie die Heilkräfte von Bäumen & Kräutern, Teilnahme frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum
- Di., 07.05. 10:00 **Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung** „Von Karlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des 190 Jahre alten Ortes, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
- Mi., 08.05. 19:00 **„Mit leeren Händen voller Zärtlichkeit“ - Lyrischer Dialog** mit Gedichten über die Liebe von Ines Kakoschke und Joerg Ingo Krause. Eintritt mit KK: 2 €, ohne KK: 4 €, „Haus des Gastes“
- Do., 09.05. 19:30 **„Bernstein - Sonnenstein der Ostsee“** Carina Reich hat jede Menge Wissenswertes, viele Anekdoten u. a. zum Bernsteinzimmer und natürlich echten Bernstein im „Vortragsgepäck“, Eintritt frei, „Haus des Gastes“

Sa., 11.05. 11:00 **INSELTIPP: Usedom badet an.** Die Seebäder der Insel rufen erneut zum gemeinsamen und gleichzeitigen Anbaden in der Ostsee auf. Fassen Sie Mut und machen Sie mit! Von 10 - 12 Uhr sorgt die Band Hannes & Friends musikalisch für Stimmung unter den Anbadern am Strand, Teilnahme frei, Strand Hauptzugang 10 N

- So., 12.05. 11:00 **Gottesdienst** anlässlich des Jubiläums **„190 Jahre Karlshagen“**, Teilnahme frei Evangelische Kirche
- Mo., 13.05. 19:00 **Historischer Vortrag: „Werksbesichtigung“** Lutz Hübner führt in seinem Vortrag anhand Bildern durch die Heeresversuchsanstalt Peenemünde. „Haus des Gastes“, Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €
- Di., 14.05. 11:00 - 15:00 **Bernstein schleifen:** Bearbeiten Sie unter Anleitung Usedomer Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir. Zwei mögliche Durchgänge: 11 Uhr und 13.30 Uhr; Material vor Ort erwerbbar max. 20 P., Teilnahme: 4 € (ab 8 J.), mind. 10 P., Anmeldung: 038371 55490, „Haus des Gastes“
- Mi., 15.05. 17:00 **Naturfilm und Kurzvortrag über Seeadler** (nicht auf Usedom aufgenommen): Der Film zeigt beeindruckende Bilder zur Lebensweise der auf Usedom heimischen Greifvögel; Eintritt frei; „Haus des Gastes“
- Do., 16.05. 17:00 **Poesie zum Tee:** „Der Zauber steckt immer im Detail“ Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane begegnen Barbara Stave u. Gudrun Junge dem Dichter und überlassen den Zuhörern in einer Lesung seinem feinen Humor. Eintritt (inkl. Tee) mit KK: 1 €; ohne KK: 3 €; „Haus des Gastes“

01. - 05.05. **INSELTIPP: Usedom radelt an.** Vom 1. bis zum 5. Mai startet die Insel mit thematisch unterschiedlichen Radtouren in allen Seebädern in die Usedomer Frühlingslandschaft Tourenplan: [www.usedom.de](http://www.usedom.de)

- Mi., 01.05. 11:00 - 16:00 **„Naturschutz für alle“** - Tag der offenen Tür im Naturschutzzentrum  
15:00 Konzert der Country- und Oldie-Band **„Mr. Zunks Projekt“**, Konzertmuschel
- Do, 02.05. 10:00 **Usedom radelt an.** Radtour mit G. Graumann nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln u. Ruinen d. einstigen Heeresversuchsanstalt, ca. 20 km/4,5 Std.; max. 20 P, Teilnahme mit KK frei, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490
- Fr., 03.05. 19:30 **Uli Masuth „Mein Leben als ICH“** Ein Kabarett-Abend mit Musik, ohne Gesang, politisch. Lachen und grübeln Sie mit ... ganz ohne Schadenfreude und ganz sicher ohne Reue. „Haus des Gastes“, Karten mit KK: 12 €, ohne KK: 14 €

Fr., 17.05. 10:00 **Geführte Radtour nach Peenemünde** entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Gerd Graumann, Streckenlänge ca. 20 km/4,5 Std., mind. 5, max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €; Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

10:00 - **1. Beach Cleanup Day auf Usedom:** Bei der inselweiten Aktion der Usedom-Projekt Stiftung gegen Umweltverschmutzung sammeln Freiwillige an den Stränden gemeinsam Müll; Teilnahme frei; Treffpunkt: Hauptzugang 10 N

## Hafengalerie

Liebe Freunde der Malerei, unter dem Motto "Strand und Hafen in bunten Farben" eröffnet die Interessengemeinschaft "inselpinsel" in Karlshagen **am 18. Mai um 11:00 Uhr** die „**Kleine Hafengalerie**“ für die Ausstellungssaison 2019, neben dem Büro des Hafenmeisters im Karlshagener Hafen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu folgenden Öffnungszeiten: Mi. - So. von 15:30 bis 18:30 Uhr  
Zusätzliches Angebot an jedem 1. Donnerstag des Monats: "Malen für jedermann" ab 15:00 Uhr  
weitere Informationen unter Tel. 038371 79077



18./19.05. ab 09:30 **ULTIMATE FRISBEE TURNIER „Goldstrand“:** In einer der schnellsten Sportarten der Welt kämpfen 24 Teams um den Pokal. Profis erklären am Spielrand die Regeln und geben Tipps für Jedermann. Probieren Sie sich im Werfen und schauen Sie spontan vorbei. Eintritt frei; Strandzugang 10 O

Mo., 20.05. 17:00 **Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest** - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €; „Haus des Gastes“

Di., 21.05. 17:00 **Konzert: Schlager und Oldies** präsentiert vom **Zinnowitzer Duo Anonym**; Eintritt frei; Konzertmuschel

Die Wählergemeinschaft "Bürger für Karlshagen" lädt zum

# MAIBAUM FEST

**Sa, 27. April ab 15 Uhr**

**Parkplatz "Haus des Gastes"**

Für das leibliche Wohl ist im kleinen Rahmen gesorgt.

# Usedom radelt an.

**01.-05. Mai**

**GEFÜHRTE RADTOUREN UND RADWANDERUNGEN:**

- 01.05.** - von Trassenheide (9:30 Uhr Haus des Gastes) über Karlshagen nach Peenemünde \*  
- von Uckeritz (9:30 Uhr Kurverwaltung) über Kölpinsee, Koserow & Zempin zu den Häfen Zempin & Lüttenort inkl. kleinem Imbiss ab 13 Uhr, anschließend Zempiner Maibaumsetzen (Rückfahrt auf eigene Faust)  
- von den Kaiserbädern (9:30 Uhr Ahlbeck Hist. Uhr vor der Seebrücke) ins Usedomer Achterland
- 02.05.** - von Zinnowitz (10 Uhr Haus des Gastes) über Netzellow & Lürow ins Naturschutzgebiet Südspitze Gnitz \*
- 03.05.** - von Zempin (9:30 Uhr Fremdenverkehrsamt) über Koserow, Kölpinsee und Uckeritz ins Usedomer Achterland & die Usedomer Schweiz \*  
- von den Kaiserbädern (9:30 Uhr Bansin Haus des Gastes) auf die Insel Wollin nach Misdroy
- 04.05.** - von Karlshagen (9:30 Uhr Haus des Gastes) über Trassenheide zur Halbinsel Gnitz \*  
- von Zinnowitz (10 Uhr Haus des Gastes) über Uckeritz, Pudagla, dem Forstamt und zurück nach Zinnowitz \*
- 05.05.** - von Kölpinsee (10 Uhr Haus des Gastes) über Hafen Stagnieb, Pudagla, Neppermin nach Balm und zurück \*

Den dazugehörigen Flyer mit ausführlichen Tour-Infos erhalten Sie in allen Touristinformationen der Insel. \* Diese Touren sind mit Kurkarte kostenfrei.

**INSEL USEDOM**

Weitere Infos unter: [usedom.de](http://usedom.de)

usedom adfc öz

Mecklenburg Vorpommern *MV tut gut.*

## Neue Ausstellung „Von Carlshagen nach Karlshagen“

Mit der Bilderpräsentation gibt die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V. zum 190. Geburtstag des Ortes einen kleinen Überblick über dessen Entwicklung.

Mit der Gründung 1829 als Fischerdorf, der Entwicklung als Erholungsort ab 1885 bis zur heutigen Zeit, blickt Karlshagen auf eine wechselvolle Geschichte zurück.

Die zum größten Teil in schwarz-weiß aufgenommenen Motive zeigen auf Leinwänden Motive vom Strand, vom Fischereihafen und dem gesamten Ort.

Ausführlichere Informationen über unser Ostseebad gibt es zudem in der Heimatstube (1. OG im „Haus des Gastes“). Zusätzlich sind die Karlshagener Chroniken an der Rezeption der Touristinformation erwerbbar. Besuchen Sie die Ausstellung bis Ende August im „Haus des Gastes“ zu den Öffnungszeiten. Der Eintritt ist frei.



## Wir gratulieren



## Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Mai 2019

### Gemeinde Ostseebad Karlshagen

06.05.	Dreier, Gisela	80 Jahre
06.05.	Grapenthin, Ursula	75 Jahre
06.05.	Senf, Erika	80 Jahre
13.05.	Wöhlk, Maren	75 Jahre
15.05.	Brinkmann, Gisela	70 Jahre
18.05.	Hein, Manfred	70 Jahre
20.05.	Grapenthin, Roland	75 Jahre
23.05.	Käning, Reinhard und Helga	50. Hochzeitstag
28.05.	Tewes, Marianne	75 Jahre

### Gemeinde Mölschow OT Bannemin

07.05.	Seevers, Heidrun	75 Jahre
--------	------------------	----------

### Gemeinde Mölschow OT Zecherin

25.05.	Fretwurst, Manfred	70 Jahre
--------	--------------------	----------

### Gemeinde Peenemünde

04.05.	Kupser, Hugo	80 Jahre
07.05.	Widowski, Eveline	80 Jahre

### Gemeinde Ostseebad Trassenheide

08.05.	Bölk, Ilona	75 Jahre
08.05.	Löper, Margarete	75 Jahre

09.05.	Landfadt, Werner und Inge	60. Hochzeitstag
14.05.	Bernstein, Sigrd	80 Jahre
19.05.	Freese, Horst	70 Jahre
20.05.	Beck, Holger	70 Jahre
20.05.	Majewski, Bernd	75 Jahre
26.05.	Reinhard, Klaus	80 Jahre

### Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

04.05.	Körner, Jutta	75 Jahre
04.05.	Löppen, Rainer	75 Jahre
11.05.	Böke, Hannelore	80 Jahre
12.05.	Lichner, Ursula	70 Jahre
13.05.	Pyritz, Bärbel	80 Jahre
16.05.	Weise, Lutz	75 Jahre
17.05.	Dillmann, Manfred	80 Jahre
18.05.	Mareczek, Adelheid	75 Jahre
19.05.	Schultz, Manfred	75 Jahre
20.05.	Strehlow, Christa	85 Jahre
21.05.	Albrecht, Dieter	80 Jahre
23.05.	Endruschat, Gerda	90 Jahre
26.05.	Lange, Günter	80 Jahre
27.05.	Hoffmann, Hans-Joachim	90 Jahre
28.05.	Kuntzagk, Christina	70 Jahre
31.05.	Heyden, Heidemarie	75 Jahre



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,

Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ Die Auferstehung zu fassen ist nicht leicht. Wir können im Kleinen damit anfangen und sehen, was um uns herum geschieht: Tun wir es der Natur gleich, und stehen immer wieder auf, in der Aufgabe das Gute zum Blühen zu bringen.

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

#### Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

##### „St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr  
 Montag 07:30 Uhr  
 Mittwoch 19:00 Uhr  
 Freitag 07:30 Uhr und um 19:00 Uhr - Mai-Andacht

##### „Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag 18:00 Uhr  
 Sonntag 10:00 Uhr  
 Dienstag 09:30 Uhr  
 Donnerstag 17:00 Uhr - Mai-Andacht

#### Beichtgelegenheit:

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz und nach Vereinbarung

#### Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Mittwoch, den 24.04. lädt LIA (Leben-Im-Alter, Seniorenverein) von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr zu einem gemeinsamen Nachmittag nach Stella Maris, Heringsdorf ein.

Am Samstag, dem 27.04. um 10:00 Uhr **Heilige Messe** vom Tage bei auswärtigem Priester in Stella Maris, Heringsdorf.

Am Samstag, dem 04.05. ist **Marien-Wallfahrt** „Eine Mutter die verbindet“ des Dekanats Vorpommern nach Bergen auf Rügen. Heilige Messe um 11:00 Uhr mit Prälat Dybowski, 13:30 Uhr Lesung und Gespräch mit Valerie Schönian und verschiedene Angebote für Kinder, 15:00 Uhr Schlussandacht

**Erstkommunionfeier** ist am Sonntag, dem 05.05. für die Usedomer Erstkommunionkinder um 10:00 Uhr in Salvator in Anklam.

Am Dienstag, dem 07.05. ist um 09:30 Uhr Heilige Messe in Stella Maris, Heringsdorf und anschließend **Seniorenfrühstück**.

Das **Frühlingsfest** des Seniorenverein LIA (Leben im Alter) wird am Mittwoch, dem 08.05. von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf gefeiert.

Am Mittwoch, dem 22.05. lädt LIA (Leben im Alter) zum gemeinsamen Nachmittag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr nach Stella Maris, Heringsdorf ein.

#### Ausblick:

Am Wochenende 25.05 bis 26.05. findet der **4. Religiöse Kinder- und Jugendtag** RKJT im Pastoralen Raum Usedom-Anklam/Wolgast-Greifswald statt. Beginn um 14:00 Uhr im Gemeindehaus in Wolgast.

Am Donnerstag, dem 30.05. ist **Christi Himmelfahrt**. Festmesse am Vorabend um 19:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz und am Tage selbst um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz und um 10:00 Uhr Gottesdienst in Stella Maris, Heringsdorf.

**Pfingsten** feiern wir am zweiten Wochenende im Juni vom 08.06. bis 10.06.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf [www.stella-maris-usedom.de](http://www.stella-maris-usedom.de), - Pfarrbüro: 03834 57350

### Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Inselnorden!

„Frohe Ostern!“ „Ostern ist doch schon lange vorbei!“. Diese Dialoge erlebe ich immer wieder in der österlichen Freudenzeit. Viele denken, dass mit Ostern alles vorbei ist, die Zeit der bunten Eier hat ein Ende. Dabei ist es genau anders herum. Die Zeit der bunten Eier hat gerade erst begonnen. Die österliche Freudenzeit geht bis Pfingsten, 7 Wochen in denen wir uns als Christen an die Auferstehung Jesu erinnern. Etwas Totes wird wieder lebendig. Auch in der Natur können wir das beobachten: die Bäume werden grün; aus einer Raupe wird ein Kokon, der scheinbar tot ist, und daraus schlüpft ein Schmetterling. Leben kommt in die Welt, so wie Christus auferstanden ist. Freude breitet sich aus. Die Ostereier sind ein Zeichen, dieser österlichen Freude, Zeichen für neues Leben. Ich wünsche Ihnen also alle eine fröhliche Osterzeit. Ich hoffe, dass unsere Gottesdienste etwas von dieser Freude transportieren.

Es grüßt sie herzlich

Ihr Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

#### Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Datum	Festtag	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
28.04	Quasimodogeniti		11:00 mit Abendmahl und Versöhnungsgebet	9:30
05.05.	Misericordias Domini	11:00 Beginn Bibelwoche		9:30 Beginn Bibelwoche Abendmahl
12.05.	Jubilate		11:00 190 Jahre Karlshagen	9:30 Ende Bibelwoche P: Bollenbach
19.05.	Kantate	11:00		9:30
26.05.	Rogate		11:00 Abendmahl und Versöhnungsgebet	9:30
30.05	Christi Himmelfahrt	11:00 Chor und Brotbacken		
02.06.	Exaudi		11:00 Versöhnungsgebet	9:30 Abendmahl

#### Bibelwoche: Mit Paulus Glauben: Zugänge zum Philipper Brief:

Wir rahmen die Woche mit den Gottesdiensten am 5. und 12. Mai und treffen uns von Montag bis Freitag jeweils um 19 Uhr zum Bibelabend:

Montag, 6. Mai	St. Otto Zinnowitz
Dienstag, 7. Mai	geplant in Sauzin
Mittwoch, 8. Mai	Krummin
Donnerstag 9. Mai	Kirche Karlshagen
Freitag, 10. Mai	Pfarrhaus Zinnowitz

#### 190 Jahre Karlshagen:

In diesem Jahr feiert Karlshagen sein 190-jähriges Jubiläum dazu wollen wir auch einen Gottesdienst feiern, dieser findet am Sonntag, dem 12. Mai um 11 Uhr in der Kirche Karlshagen statt, nach dem Gottesdienst gibt es noch Zeit zum Beisammensein und zum Gespräch.

#### Himmelfahrt in Krummin.

Es ist nun schon eine gute Tradition, dass wir den Himmelfahrtsgottesdienst in Krummin feiern. Auch in diesem Jahr wird wieder der Kirchenchor unter der Leitung von Clemens Kolkwitz mit dabei sein. Im Anschluss gibt es wieder Brot aus unserem Stein-

backofen, so dass es Zeit zum Gespräch bei Essen und Trinken gibt. Lassen Sie sich einladen um 11 Uhr nach Krummin, vielleicht kommen Sie ja klimaneutral mit dem Fahrrad und setzen dann ihre Radtour nach Gottesdienst und Mittagessen fort.

### Was für ein Vertrauen! - Sommergottesdienste in Netzelkow:

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu den Sommergottesdiensten am Samstagabend nach Netzelkow ein. Sie stehen unter dem Thema des Kirchentages in Dortmund: „Was für ein Vertrauen“. Wir beginnen jeweils um 18:30 Uhr, folgende Termine haben wir geplant:

8. Juni; 13. Juli; 10. August und 14. September.

### Offene Kirche

Krummin: täglich von 10 - 16 Uhr (ganzjährig)

Zinnowitz: Kirchenführung Di. 11:11 Uhr

### Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

#### Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794

#### Familien-Projekt-Chor (wir starten wieder ab dem 6. Mai)

Zinnowitz: montags, 17:00 - 17:45 Uhr

Von der Oma bis zum Enkel, alle die Freude haben miteinander zu singen, sind herzlich eingeladen. Unser Projektziel sind die Sommergottesdienste in Netzelkow

#### Flötengruppen für Anfänger (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs, 16:45 - 17:15 Uhr

Karlshagen: donnerstags, 16:15 - 16:45 Uhr

#### Christenlehre (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs, 16:00 - 16:45 Uhr

Karlshagen: donnerstags, 15:30 - 16:15 Uhr

#### Konfirmandenunterricht

11.05.19, 9:30 - 12:30 Uhr in Zinnowitz

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

#### Gesellschafts-Spiele-Abend

Einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in der Kirche Karlshagen 19:00 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Der nächste Termin: 10.05.19 Pfarrhaus Zinnowitz nach dem Bibelwochenabend Beginn ca. 20:15 Uhr.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

#### Ökumenische Sportgruppe

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

montags, 19:00 im Gemeinderaum Zinnowitz

#### Frauengesprächskreis

14.05., 19:00 Uhr, Kirche Karlshagen: Thema: „Perlen des Glaubens“

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

#### Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin

Leitung: Clemens Kolkwitz

#### Frauenhilfe

donnerstags: 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Carola Fischer, 038377 37143

#### Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

#### Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

### Termine für das Notizbuch im 1. Halbjahr 2019

09.06.2019: Konfirmation zu Pfingsten, 11:00 Uhr, Kirche Krummin

15.06.2019: Beginn des Konzert Sommers 2019, 20:00 Uhr, Kirche Zinnowitz

14. - 16.06.2019: Konfi-Camp in Sassen

19. - 23.06.2019: Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund

28.06. - Jugendfahrt nach Schweden (ausgebucht)

06.07.2019:

22. - 26.07.2019: Kinderfreizeit in Sassen

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen und offenen Herzen unterwegs sind und mitmachen. Vielleicht haben ja auch Sie Lust mitzumachen und Ideen, die sie einbringen möchten.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke

Pfarrerin

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12 - 17454 Zinnowitz - 038377 42045 - zinnowitz@pek.de - www.kirche-auf-usedom.de

## „Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

### laden im Mai 2019 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

**Sonntag, den 05.05.2019**

„Ist es später als du denkst?“

**Sonntag, den 12.05.2019**

„Folgt den Weg der Gastfreundschaft“

**Sonntag, den 19.05.2019**

„Jugendlichen gegenüber eingestellt sein wie Jehova“

**Sonntag, den 26.05.2019**

„Das Seufzen der Menschheit - wann wird sie enden?“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

## Vereine und Verbände

### Jugendclub Zinnowitz

Möwenstr. 2 b, 17454 Ostseebad Zinnowitz

### Unsere Angebote vom 02.05.2019 bis zum 31.05.2019

02.05.2019	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Bunter Salat mit Feta und Nüssen
03.05.2019	15:00 Uhr	Kreativ - Neugestaltung unserer Infowand
04.05.2019	14:00 Uhr	Backen - Quark-Erdbeer-Torte
08.05.2019	15:00 Uhr	Berufliche Belange
09.05.2019	17:00 Uhr	Prävention - Thema „Alkohol“
10.05.2019	15:00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Gelände
11.05.2019	16:00 Uhr	Basketballturnier
15.05.2019	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
16.05.2019	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Fisch im Gemüsebett
18.05.2019	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
22.05.2019	15:00 Uhr	Berufliche Belange
24.05.2019	17:00 Uhr	Grillen
28.05.2019	14:00 Uhr	Eisbecher frisch und fruchtig
29.05.2019	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
31.05.2019	16:30 Uhr	Billardtturnier

### Unsere Gewinner beim Dartsturnier waren:

1. Platz	Nils St.
2. Platz	Simon H.
3. Platz	Mirijam P.

**Viel Spaß hatten die Jugendlichen bei der Gestaltung einer kleinen Ausstellung zum Tag der offenen Tür für den Katzenschutzverein Wolgast e. V.!**

# Klönhus Zinnowitz

**Adresse:** Neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz  
**Telefon:** 038377 399792

## Veranstaltungsplan Mai 2019

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.05.2019	Mittwoch	ganztags	„Tag der Arbeit“ - geschlossen
02.05.2019	Donnerstag	10:00	<b>NEU bei uns: „Theatergruppe VS“</b> - Neumitglieder sind herzlich willkommen ...!
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Nudeln mit Gulasch, dazu frischer Gurkensalat**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommétournier
<b>03.05.2019</b>	<b>Freitag</b>	<b>11:00 - 14:00</b>	<b>- Buntes An grillen VS</b> - Bei leckeren Spezialitäten vom Rost und frischer Maibowle eröffnen wir in gemütlicher Runde die Grillsaison. <i>Kostenfrei für VS-Mitglieder Nicht-Mitglieder: 5,00 € p. P.</i>
		<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kino-Nachmittag**</b> Bitte melden Sie sich bis zum 29.04.19 an!
06.05.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
07.05.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Anklamer Bockwurst mit Kartoffelsalat und Rohkostgarnitur**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
08.05.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	<b>Mieterbund</b> - nach Bedarf
09.05.2019	Donnerstag	10:00	Plattdeutsch am Vormittag
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Schnitzel mit frischem Spargel vom Feld, dazu Salzkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Skat
10.05.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kumm´ doch rin & halt´n Schnack
13.05.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
14.05.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Hähnchen-Curry-Geschmornetes mit geschmorten Zucchini gemüse & Tomaten, dazu Reis**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
15.05.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule

		10:00	Seniorentanz mit anschließender Geburtstagsfeier
		11:00 - 14:00	Geschlossene Veranstaltung - Zinnowitzer Chor & Tanzgruppe -
16.05.2019	Donnerstag	<b>10:00</b>	<b>Siggi's Bastelstube</b> - Kreativkurs <i>Kostenfrei für VS-Mitglieder</i>
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Grützwurst mit Sauerkraut und Salzkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommétournier
17.05.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kumm´ doch rin & halt´n Schnack
20.05.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:00	Mütter- & Stillcafé - mit Stillberaterin Antje Nespe-tha
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
21.05.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Rührei mit Schnittlauch, Stampfkartoffeln & Feldsalat**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
22.05.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		<b>14:00</b>	<b>„Tag des Geburtstagskindes“</b> Die Ortsgruppe lädt dabei alle VS-Mitglieder, die in den Monaten Januar, Februar, März & April Geburtstag hatten, recht herzlich zu einem geselligen Kaffeenachmittag ein. <i>Kostenfrei für VS-Mitglieder Bitte melden Sie sich bis zum 20.05.19 an!</i>
23.05.2019	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Deftiger Hackbraten mit Bohnensalat und Bratkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Kegeln außer Haus
		16:00	Parkinson-Gruppe
24.05.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kommen Sie doch auf ein Plauderstündchen herein
		13:30	Skat
27.05.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
28.05.2019	Dienstag	<b>10:00</b>	<b>Vorstandssitzung der Ortsgruppe</b>
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Sahnehering mit Kräuterquark und Pellkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde

29.05.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	<b>Mieterbund</b> - nach Bedarf
		<b>Abfahrt: 13:00</b>	<b>Inselrundfahrt der Ortsgruppe Zinnowitz VS- inkl. Kaffee &amp; Kuchen -</b> <i>(genauere Informationen &amp; Preise dazu entnehmen Sie bitte dem separaten Aushang)</i>
30.05.2019	Donnerstag	ganztags	„Christi Himmelfahrt“ - geschlossen
31.05.2019	Freitag	ganztags	geschlossen

\*\* Unkostenbeitrag auf Nachfrage  
Änderungen vorbehalten!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Ihr Klönhus-Team**

## Eintracht Judoka bei Deutscher Meisterschaft dabei

Noch ganz unter dem Eindruck der Deutschen Meisterschaften in Frankfurt /O. stehend, berichtete der siebzehnjährige Paul Hinz am ersten Trainingsabend danach, seinen Teamkollegen darüber. Er hatte bei den Norddeutschen und Nordostdeutschen Meisterschaften einen Platz auf dem Siegertreppchen belegt und somit die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erworben. Nachdem der begeisterte Judoka schon im letzten Jahr in der Altersklasse U 18 startend, einen fünften Platz belegte, war es in diesem Jahr deutlich schwerer. Entsprechend der Altersbegrenzung; Paul wird in diesem Jahr noch 18 Jahre; startete er in der Altersklasse U 21. Damit war er natürlich einer der Jüngsten in seiner Gewichtsklasse 90 kg im Feld der 20 Starter. „Allein das Fluidum einer Deutschen Meisterschaft ist natürlich super, man fühlt sich im Kreis der Judoelite. Die meisten Sportler kommen aus Leistungszentren, waren schon bei Europa- oder Weltmeisterschaften dabei und treten dementsprechend selbstbewusst auf. Das Niveau war unglaublich hoch, dazu eine perfekte Organisation, einem deutschen Championat würdig. Natürlich versuchte ich meine Nervosität zu besiegen, den Wettkampf auf der Matte ging ich dabei sehr konzentriert an. Man spürt schon die Atmosphäre von den Rängen, aus der Box hörte ich die Rufe von Trainer Manfred Schmidt“, so Paul Hinz. Leider verlor ich meine beiden ersten Kämpfe, schied somit aus. Von seinen Teamkollegen Martin Kromer, Vater Daniel Hinz und Erik Braatz begleitet, war es ein sehr schöner Trip nach Frankfurt/O. Dazu hatte ihn auch Freundin Lisa viel Erfolg gewünscht. Für den jungen und ehrgeizigen Mann, der den Judosport mit großer Leidenschaft betreibt, ist es ein Ansporn weiter an seinen Techniken zu feilen. „Im Team von Eintracht Zinnowitz fühle ich mich gut aufgehoben, möchte später selbst als Trainer arbeiten. Wir haben im Verein viele hoffnungsvolle Talente, vielleicht kann später einmal ein Nachfolger auch bei einer so großen Meisterschaft dabei sein“, so Paul Hinz.



P. Hinz in blauer Kleidung

Foto: Verein

**Gert Nitzsche**

## Deutschland spielt Tennis und Zinnowitz spielt mit

### Saisoneröffnung am 1. Mai auf dem Tennisplatz in der Waldstraße

Die jüngste Wettkampfmannschaft des Tennisvereins Zinnowitz startete kürzlich bei der MV-Talentetour in Neubrandenburg. Julietta, Theresa, Oke und Kilian (im Bild, v. r.), alle Spieler der Altersklasse U11, kämpften im Tennis- und Athletikteil um jeden Punkt, teilweise gegen viel stärkere Gegner. Trotzdem war die Stimmung super und die Motivation hoch. Eingekleidet mit neuen Shirts repräsentieren sie neben den Wettkampfmannschaften im Erwachsenenbereich den Tennisverein Zinnowitz.

Dieser veranstaltet am 01. Mai auf seiner Anlage in der Waldstraße ein Event zur Eröffnung der Sommersaison 2019. Damit möchten die Verantwortlichen nicht nur die Mitglieder, sondern alle Tennis-interessierten und -neugierigen auf die roten Sandplätze locken. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein facettenreiches Programm, den Sport kennenzulernen oder auch den ersten Ball unter freiem Himmel in diesem Jahr zu spielen. Für die kleinen Gäste sind unterschiedliche Tennisspiele und Tennisparcoursvarianten geplant, um den Umgang mit Schläger und Ball spielerisch zu schulen.

Weiterhin stehen Tennistrainer bereit, ein kleines Schnuppertraining anzubieten, um denjenigen, die sich schon immer einmal am gelben Filzball ausprobieren wollten, ein paar wertvolle Tipps zu geben.

Tennisbegeisterte mit ein wenig Erfahrung, ob Mitglied des Vereins oder nicht, können an einem Spaß-Doppeltturnier teilnehmen, bei dem die Gegner und Mitspieler für jeden Kurzsatz neu ausgelost werden.

Für die gestandenen Spieler soll es zudem die Möglichkeit geben, den Aufschlag zu schulen und per Gerät die Geschwindigkeit des aufgeschlagenen Balls zu messen.

Begleitet wird diese sportliche Saisoneröffnung von einem Gewinnspiel, das durch den Deutschen Tennisbund gesponsert wird, einem Tennisquiz sowie die Chance, kleine Preise im Tennisparcours und beim Spaßturnier abzuräumen.

Bei Kaffee und Kuchen auf der überdachten Terrasse mit Ausblick auf die Tennisplätze ließe es sich also an diesem ersten Maitag gut aushalten. Und vielleicht kann man auch die vier Spieler der U11er Mannschaft beobachten, wie sie ihre Koordination und Athletik im Tennisparcours trainieren.

### D. Müller



Die Mannschaft der U11 startet bei der MV-Talentetour 2019: von links: Kilian Last, Oke Müller, Theresa Meyer, Julietta Adam

„Deutschland spielt Tennis“ ist eine Aktion des Deutschen Tennisbundes zur Förderung des Tennissports im Nachwuchs- und Breitensportbereich. Wir möchten am 1. Mai allen Interessierten zeigen, dass Tennis einfach ein cooler Sport ist.,, Julia Pawel, Jugendwartin TV Zinnowitz

DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

DTB

Deutschlandspieltennis

**TENNIS? GIBT'S AUCH OFFLINE!**

Weg von der Konsole, rein in den Tennisclub. Probier es mal aus, das echte Leben.

**Saisoneröffnung Tennisverein Zinnowitz**

**01. Mai 2019 10 – 16 Uhr**

\*Tennisspiele für Kids \*Probetraining \*Showturnier \*Gewinnspiel  
Tennisanlage in der Waldstraße

Weitere Informationen unter [www.tv-zinnowitz.de](http://www.tv-zinnowitz.de)

**Begegnungsstätte „Kiek in“**

**Ostseebad Karlshagen, Am Dünenwald 1**  
**Veranstaltungsplan Mai 2019**



Fr. 03.05.	14:00 Uhr	Kegeln im Nordkap
	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Handarbeiten</b>
Di. 07.05.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Mi. 08.05.	14:30 Uhr	<b>Der Bürgermeister berichtet! Schüler der 3b verwöhnen uns mit Kuchen und einem Kleinen Programm</b>
Fr. 10.05.	13:00 Uhr	<b>Rommé-Turnier</b>
So. 12.05.	14:30 Uhr	<b>Theater-Abo Greifswald</b>
D1. 14.05.	13:00 Uhr	Mit dem Fahrrad auf Tour
Mi. 15.05.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do. 16.05.	? Uhr	Sternenfahrt nach Krummin, bitte anmelden!
		Abfahrt: laut Plan in den Gruppen
Fr. 17.05.	14:00 Uhr	Kino Zinnowitz - bitte anmelden!
Di. 21.05.	14:30 Uhr	Bingo
Mi. 22.05.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do. 23.05.	09:30 Uhr	Chorprobe
	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Der Kandidat für das Europaparlament Heiko Miraß stellt sich unseren Fragen - siehe Aushang</b>
Fr. 24.05.	10:30 Uhr	<b>Senioren sind sportlich - Seniorensportfest auf dem Gelände „Am Dünenwald“</b>
Mi. 29.05.	14:00 Uhr	Minigolf mit Edeltraut
montags	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Fr. Hidde
montags	10:00 Uhr	Heilgymnastik mit Fr. Krüger
	15:45 Uhr	Osteoporose mit Frau Pohl
	17:00 Uhr	Osteoporose/Pilates mit Frau Brinkmann
dienstags	09:30 Uhr	Seniorentanz
mittwochs	10:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Raschid
mittwochs	09:00 Uhr	Training für die Gesundheit mit H. Kickhefel

Das Haus ist vom 25.5. bis 11.6.2019 wegen Urlaub geschlossen! Änderungen möglich!

Dagmar Hidde  
Leiterin

**Jugend- und Vereinshaus in Karlshagen**

Nach dem am vergangenen Freitag und Samstag fleißige Helfer um Herrn C. Tober-Klawun und dem Team des Jugend- und Vereinshauses auf dem Gelände mit Technik einen neuen Grillplatz eingerichtet hatten, kamen am Nachmittag bis Abend ca. 100 Jugendliche mit Eltern, Großeltern und auch Nachbarn des Ortes zum Angrillen zusammen. In gemütlicher Atmosphäre wurde der erste Grillabend mit Lagerfeuer genossen und weitere folgen bestimmt.

Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich im Namen der Gemeinde Karlshagen für die umfangreiche Arbeitsleistung und die Spende der neuen sehr haltbaren Feuerschale bei den Helfern und Organisatoren bedanken. Insbesondere auch bei der Firmenleitung der EMP Pulverbeschichtung Wolgast für die Freigabe der Arbeitsleistung und des Materials. Die Bilder zeigen die Topqualität für viele Veranstaltungen. Leider wurde in der Woche zuvor ein anderer Grill vom derzeit offenen Gelände des Jugend- und Vereinshauses entwendet. Unsere Jugendlichen sind darüber nicht gerade erfreut. Vielleicht finden sich hierzu auch noch Unterstützer für einen leistungsfähigen Kompaktgrill. Über weitere Arbeitseinsätze zur Gestaltung des Geländes und den Frühjahrsputz in diesem Jahr werden wir rechtzeitig informieren. Das Team um Frau Tober koordiniert gegenwärtig die möglichen Arbeiten.

Christian Höhn  
Bürgermeister



**Bekanntmachung des Jugend- und Vereinshauses Karlshagen**

In der Nacht vom 20. auf den 21. März 2019 wurde im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen ein Trichtergrill gestohlen.

Wir gehen davon aus, dass der/die Täter entweder genau wussten wo der Grill zu finden ist oder aber gezielt das Grundstück durchsucht wurde.

Als wäre diese Tatsache nicht schon schlimm genug, ist es in unseren Augen eine unsagbare Gemeinheit Kindern einen Grill zu stehlen.

Anzeige wurde erstattet.

Der oder die Täter können sich die Tatsache, Kinder bestohlen zu haben, gern nochmal zu Gemüte führen und ggf. den Grill zurück auf unser Grundstück stellen.

Ferner sind wir für sachdienliche Hinweise dankbar.

**Das Team des Jugend- und Vereinshauses Karlshagen**



## Das Jugend- und Vereinshaus im



- 4. Mai** Nähworkshop - ab **14:00 Uhr**  
max. 6 Kinder - bitte um **Anmeldung bis 02. Mai**
- 8. Mai** Wir gestalten ein Puzzle für das Landesjugendwerk - **ab 15:00 Uhr**
- 11. Mai** Wir basteln für den **Muttertag** - **ab 14:00 Uhr**
- 17. Mai** Mario Kart Challenge - **15:30 Uhr bis 18:30 Uhr** - **Anmeldung bis 11. Mai**
- 23. Mai** Tischkicker Turnier - **15:30 Uhr bis 18:30 Uhr**
- 25. Mai** Regenbogen - Fluffy Slime - **ab 14:00 Uhr**

038371 28121 oder 01575 8487147  
jvt-karlshagen@awo-ostvorpommern.de  
www.jvh-karlshagen.com



## Das Jugend- und Vereinshaus hat einen neuen Tischkicker

Herr Reinhard Sack, von der Interessengemeinschaft Lütgendortmunder Vereine & Verbände e. V. aus Dortmund, verbringt schon lange seine Urlaube bei uns im schönen Karlshagen. Am 10. April besuchte uns Herr Sack mit einer vorösterlichen Überraschung.

Er und Herr Fabian Krause aus Karlshagen brachten uns einen neuwertigen Tischkicker, der sofort von den Kindern und Jugendlichen eingeweiht wurde.

Mit dem zweiten Spielgerät wird es nun künftig auch Kicker Turniere geben!

Ein herzliches „Danke“ nochmals an Herrn Sack.



## 1 Jahr JfK - Informationen aus der AG Jugend für Karlshagen

Liebe Leserinnen und Leser, wie bereits im Januar angekündigt, beschäftigt sich unsere Arbeitsgruppe mit der Organisation einer Discoververanstaltung im Rahmen der Veranstaltungen „190 Jahre Karlshagen“ für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren. Die Planung erstreckte sich von November 2018 bis heute. Nun sind wir fast am Ziel angelangt.



Die **Disco** wird am 18.05.2019 um 18:30 Uhr im Jugend- und Vereinshaus starten. Mit an Bord sind DJ Ali und die Jugendband „X5“. Wir sind dabei Angebote einzuholen, um nachhaltig Partysnacks, Softdrinks und Cocktails anbieten zu können. Zusätzlich soll gegrillt werden.

Genauso ist eine Fotobox geplant. In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein wollen wir das Thema „190 Jahre Karlshagen“ mit Bildern abrunden.

Bereits im August 2018 konnten wir eine Spende der BfK (Bürger für Karlshagen) erhalten, um **neue Bänke für die Skaterbahn beschaffen** zu lassen. Diese werden nun voraussichtlich am 02. Mai aufgestellt.

Besonders möchte ich auf den „Tag der Vereine 2019“ am 31.08.2019 aufmerksam machen. Wir freuen uns sehr über die Einladung des Organisationsteam uns an diesem Tag präsentieren zu dürfen. Also: Besuchen Sie uns gerne dort!

Wie in der Überschrift angedeutet: **Wir feiern unseren 1. Geburtstag!**

Am 01.03.2018 wurden wir durch den Sozialausschuss Karlshagen bestätigt. Nun feiern wir am 24.04.2019 das Jubiläum unserer allerersten Sitzung!

**Unsere Bilanz nach einem Jahr** ist für eine ehrenamtliche Jugendgruppe mehr als positiv:

- Halloweenparty (mit 100 Kindern und 10 Jugendlichen)
- Social-Media Auftritte des Jugend- und Vereinshauses Karlshagen - mitgeholfen bei Ideenfindung
- Reparatur Beleuchtung Skaterbahn - mit Gemeinde
- Bänke Skaterbahn - mit BfK
- **Spendenkonto für AG**
- Homepage ([www.jugend-fuer-karlshagen.jimdosite.com](http://www.jugend-fuer-karlshagen.jimdosite.com) - folgt)
- Planungen: Disco Unterstand an der Skaterbahn

**Besuchen Sie uns gern zu unseren Sitzungen:**

Do, 25.04.2019 - ab 16:30 Uhr.

öffentlicher Teil ab 17:45 Uhr

Fr, 10.05.2019 - ab 16:30 Uhr,

öffentlicher Teil ab 17:45 Uhr

Do, 06.06.2019 - ab 16:30 Uhr,

öffentlicher Teil ab 17:45 Uhr

Anschließend folgt unsere Sommerpause.

**Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern!**

**Besonders** der Schulsozialarbeiterin der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen, Frau Friedrich, sowie der Schule selbst, dem Bürgermeister Christian Höhn, dem Sozialausschuss, hier im Besonderen Frau Walter, Herrn Telle und Herrn Benzal sowie den Mitarbeitern des Jugend- und Vereinshauses Kirsten Tober, Kathrin Rogge und Wolfgang Gödel sowie der AWO Ostvorpommern.

## Spendenaufwurf!

Wir haben ab jetzt im Amt-Usedom-Nord ein Spendenkonto eingerichtet! Um Veranstaltungen und Projekte (mit-) zu finanzieren und laufende Kosten zu decken, bitten wir um Ihre Hilfe! Wir freuen uns wenn Sie uns unterstützen unter Amt-Usedom-Nord

IBAN: DE26 1203 0000 0000 1005 45

Verwendungszweck: Spende AG Jugend für Karlshagen  
Spendenquittungen werden über die Gemeinde/ das Amt ausgestellt.

Wir danken für jegliche Unterstützung und hoffen weiterhin auch auf den Zuspruch und die Unterstützung der bisherigen und neuen Partner sowie den zukünftigen Gemeindevertretern.



Im Namen der Arbeitsgruppe

Julien Schäfer

Vorsitzender

## Beitrag zur Geschichte Karlshagens von Friedrich-Wilhelm Stolze

### Interessengemeinschaft Heimatgeschichte e. V.

Aus Anlass des Jubiläums 190 Jahre Karlshagen möchte unser Verein interessante Beiträge zur Geschichte des Ortes in den nächsten Folgen des Amtsanzeigers vorstellen. Viele weitere historische Darstellungen finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.heimatgeschichte-karlshagen.de](http://www.heimatgeschichte-karlshagen.de)

Franz Brauns

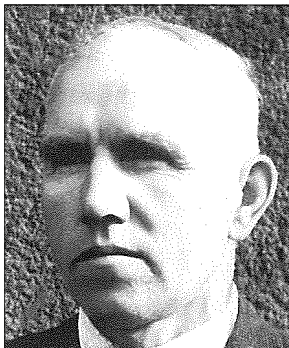
Geschichtsschreiber der Gemeinde Karlshagen

Die Familie Brauns gehörte zu den alteingesessenen Karlshagener Fischerfamilien, die auch über den Ort hinaus eine gewisse Bedeutung erlangt haben. Dies insbesondere deshalb, weil die Brüder Franz und Ewald, der erste als Sammler und Schreiber der Geschichte von Karlshagen und der zweite als Musiklehrer und Komponist in Wolgast.

Der Vater der beiden vorgenannten - August Brauns - war bereits, gemeinsam mit seinem Bruder Wilhelm, in den Achtzigerjahren des 19. Jahrhunderts Mitglied im Kriegerverein des Ortes.

August Brauns bestritt den Unterhalt für die Familie als Fischer. Franz Brauns wurde 1896 als zweites von vier Kindern geboren. Nach dem Besuch der Grundschule in Karlshagen von 1902 - 1910 begann er eine Lehre als Schreiber bei einem Notar in Wolgast.

Bereits 1914 wurde er zur Marine einberufen, überstand den 1. Weltkrieg unversehrt und kehrte 1918 nach Karlshagen zurück. Fortan betrieb er zusammen mit seinem Vater die Fischerei,



wobei 1921 bei Sturm und Nebel vor den Wissower Klinken ihr Schiff kenterte und verloren ging. Vater und Sohn konnten sich ans Ufer retten.

1924 heiratete Franz eine Karlshagener Fischertochter. Aus der Ehe mit ihr gingen drei Söhne hervor.

1928 musste er die Fischerei aufgeben und kehrte in den erlernten Beruf zurück.

1939 bekam er eine Anstellung in der Heeresbauleitung in der Heeresversuchsanstalt Peenemünde als Registrator und Verwalter des Arbeiterlagers und wechselte 1940 zur Peenemünder Baugruppe Schlempp als Sachbearbeiter für Personalangelegenheiten und Gehaltsabrechnung.

1943 wurde beim Bombenangriff auf Peenemünde die Wohnung der Familie zerstört, die Familie blieb jedoch unverletzt und zog zunächst in eine Notunterkunft nach Hohendorf, später in ein Behelfsheim nach Ückeritz.

Franz Brauns wurde 1944 noch kurzfristig zur „Organisation Todt“ einberufen, konnte aber bereits 1945 nach Karlshagen zurückkehren.

Nach dem Einmarsch der Roten Armee arbeitete er zeitweise im Gemeindebüro und als Heizer im Kraftwerk Peenemünde. Außerdem als Wachmann im Umsiedlerlager und bei der Demontage der Peenemünder Anlagen.

1947 zog die Familie in das Haus der verstorbenen Eltern und sicherte den Lebensunterhalt durch eine bescheidene Landwirtschaft.

Ab 1955 arbeitete Franz Brauns als Lagerverwalter und Sachbearbeiter beim Seehydrografischen Dienst am Hafen Karlshagen. Ab 1961 war er Altersrentner, jedoch noch halbtags für die gärtnerische Pflege des Karlshagener Friedhofs tätig.

Daneben beschäftigte er sich intensiv mit der Geschichte Karlshagens und der Insel Usedom, an der sein Leben lang ein reges Interesse zeigte. Als er 1980 starb, hinterließ er umfangreiche Aufzeichnungen, die zunächst nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich waren. Dazu gehört auch ein längerer Beitrag zur Geschichte Karlshagens von der Gründung bis zum Jahre 1945.

Sein Sohn Egon Brauns hat diesen mit aller Behutsamkeit gegenüber dem Inhalt, insbesondere hinsichtlich unscheinbarer Feinheiten und Besonderheiten des früheren Fischerlebens, überarbeitet und so den Charakter der Originalschrift erhalten. Er und sein Bruder Hans-Joachim stimmten auch der Veröffentlichung in Form einer Broschüre im Jahre 2009 zu. Diese ist in der Karlshagener Touristinformation oder in Buchhandlungen käuflich zu erwerben.

Über seine Motivation zur Darstellung der Karlshagener Geschichte äußerte er sich wie folgt: „Als ich mich im Jahre 1961 entschloss, über die Geschichte des Dorfes Karlshagen zu schreiben, hatte ich lediglich die Absicht, das aufzuzeichnen, was ich selbst gesehen und erfahren hatte, um es nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Mir standen keinerlei Urkunden zur Verfügung. An Unterlagen hatte ich allein ein Protokollbuch des Kriegervereins von 1886 bis 1933, einen Kreiskalender vorn Jahre 1916 und Badeprospekte ab 1910 (dies aber auch nicht vollständig). Im Übrigen habe ich alte Einwohner befragt, manchmal auch Zeitungsartikel ausgewertet.“

Veröffentlichungen des bekannten Heimatkundlers Rektor Burckhardt aus Swinemünde habe ich herangezogen, soweit sie auch für unsere Gegend von Bedeutung waren. Die von ihm herausgegebene Chronik der Insel Usedom habe ich gelesen, aber kaum etwas gefunden, was sich direkt auf Karlshagen bezog. Ich nenne deshalb auch meine Aufzeichnungen mit Bedacht nicht Chronik, sondern sehe in ihnen lediglich einen Beitrag zur Geschichte unseres Dorfes und der näheren Umgebung. Beim Niederschreiben der Begebenheiten und Verhältnisse bin ich immer davon ausgegangen, welchen Eindruck diese auf die hiesigen Einwohner gemacht haben und wie sie von ihnen empfunden worden sind. Ich bin der Ansicht, dass es gerade darauf in erster Linie ankommt. In diesem Sinne will ich meine Ausführungen aufgefasst und verstanden wissen.“

**Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V.**

## Tage der Senioren 2019

### Höhepunkte im Mai

Am **08.05. um 14:30 Uhr** informiert uns der Bürgermeister, Herr Höhn, über die Arbeit der Gemeindevertreter sowie über Schwerpunktaufgaben in der Gemeinde. Kinder der Heine-Schule eröffnen die Veranstaltung mit einem kleinen Programm.

Für Kaffee und Kuchen beträgt der Unkostenbeitrag 2,50 €.

Die Veranstaltung findet in der Begegnungsstätte „kiek in“ statt.

#### Weitere Höhepunkte im Mai sind:

Die **Sternfahrt** nach Krummin findet am **16.05.** statt. Treffpunkt ist am „kiek in“. **Bitte anmelden** und den **Aushang** im „kiek in“ beachten.

Der Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen beträgt 5 €.

Unser **Sportfest** wird am **24.05.** im Bereich der Begegnungsstätte durchgeführt. Beginn ist 10:30 Uhr. Auch hier **bitte anmelden** und den **Aushang** im „kiek in“ beachten.

Der Unkostenbeitrag für ein kleines Mittagessen beträgt 3 €.

Für weitere Informationen bitte den Aushang in der Begegnungsstätte „kiek in“ beachten.

Dagmar Hidde

Horst Lewerenz

Leiterin Begegnungsstätte „kiek in“ Seniorenbeirat Karlshagen

### Seniorentage 2019 „190 Jahre Karlshagen“



#### Einen Ausflug nach Basedow und Liepen

Am 19. März unternahmen Seniorinnen und Senioren eine Busfahrt nach Basedow und Liepen.

Der Busfahrer von Müller-Tours fuhr uns zuverlässig und sicher zu den einzelnen Orten unserer Reise.

Erstes Ziel war Basedow mit dem Schloss derer von Hahn, einem alten Adelsgeschlecht. Heute ist die Anlage in Schweizer Hand und nicht zu besichtigen.



Schloss Basedow



Führung durch den Ort

Mit einer Führung durch den Ort erhielten wir Informationen über die Entstehung des Schlosses, über die Kirche mit einer großartigen Orgel und die Entwicklung des Ortes.

Nach einer kurzen Fahrt kamen wir an der Wasserburg Liepen an. Hier wurden wir von der Gräfin von Hahn herzlich begrüßt und mit einer Suppe beköstigt. Dazu erhielten wir viele Informationen zur Geschichte der Wasserburg. Es gab Leckeres zu kaufen, unter anderem den Kräuterlikör „Alte Pomeranze“ und selbstgemachte Marmelade.



Die Wasserburg Liepen



Gräfin von Hahn

Da das Wetter so schön war, konnten wir im Freien Kaffee trinken und ein leckeres Stück Kuchen verputzen. Dagmar hatte an alles gedacht!

Dazu hatten wir einen wunderbaren Blick auf den Kummerower See.



Kaffeepause mit Blick auf den Kummerower See

Mit einem kleinen Abstecher in die Demminer Kirche beendeten wir unsere Reise erfolgreich in Karlshagen.

Wir hatten alle einen schönen Tag mit vielen neuen Eindrücken von unserer Heimat und das schöne Frühlingswetter trug auch dazu bei.

Dagmar Hidde

Horst Lewerenz

Leiterin Begegnungsstätte „kiek in“ Vorsitzender Seniorenbeirat

### Kein Ruhetag im „Kieck in“ !

Ja ... nun sind die ersten Monate des Jahres 2019 schon wieder Geschichte.

Ich möchte heute eine kleine Zusammenfassung dieser schönen Zeit kommentieren.

Anfang Januar eröffnete die Leiterin Frau Hidde mit einem Brunch das Neue Jahr im „Kieck in“. Weitere Veranstaltungen sollten auch gleich Schlag auf Schlag folgen.

Viele Senioren sind mit Bussen zu den Neujahrskonzerten nach Neubrandenburg und Berlin gefahren, wo sie schöne Stunden und ein tolles Programm erlebten.

Alle Zirkel nahmen ihre Arbeit wieder auf. Es gab viel zu tun für Frau Hidde und ihre Helferin Frau Glaser sowie für alle anderen freiwilligen Helfer ... dafür schon mal im Voraus ein Dankeschön.

Auch eine Modenschau mit der Boutique „Nr. 1“ aus Greifswald mit anschließendem Verkauf stand wieder auf dem Terminkalender und fand großen Anklang.

Ein weiterer Höhepunkt im Februar war der Valentinstag, der mit einer schönen Abendveranstaltung würdig gefeiert wurde. Dann folgte die Faschingszeit, in der 3 Tage lang bei flotter Musik gesungen, getanzt und geschunkelt wurde. Pfannkuchen gehörten ebenso dazu wie hübsche Kostüme.

Ende Februar lud die VS ihre Mitglieder zum Schlachtefest ein, welcher über 100 Senioren gerne folgten. Einige Tage standen Frau Hidde und ihre fleißigen Helfer im Vorfeld in der Küche, um hierfür alles vorzubereiten. Es gab köstliche Sachen z. B. selbstgemachte Leberwurst, Schmalz, Sülze, Grützwurst, Kräuterquark u. v. m.

Im März folgte die Einladung zur Frauentagsfeier, die ebenfalls großen Anklang bei den Seniorinnen aus dem Ostseebad Karlshagen fand.

Beim Einlass in den Saal wurde jeder Frau eine rote Nelke zum Internationalen Frauentag von der Partei die „Linke“ Bereich Usedom Nord überreicht.

Die vielen Tische im Saal waren wie immer hübsch eingedeckt mit Torte, Sekt und Süßigkeiten, sowie einer tollen Dekoration. Diese wurde von der Bastelgruppe unter der Leitung von Frau Lewerenz angefertigt. Hierfür ein großes DANKE.





Es gibt seit 2019 ein Kabarett mit 10 Senioren in unserem Club. Sie nennen sich „KSK“ der VS. Die ersten Auftritte kamen bei allen Besuchern sehr gut an. Wir wünschen allen Mitwirkenden für die Zukunft viele witzige Ideen.



Der Vorstand der VS trifft sich regelmäßig alle 6 Wochen. Bei der ersten Sitzung 2019 wurde beschlossen unsere älteren Mitglieder über 85 Jahre zum Geburtstag persönlich zu besuchen und ein kleines Präsent zu überreichen, aber nur wenn es auch erwünscht wird.

Ich habe eines unserer ältesten Mitglieder der VS Frau Annemarie Roggow zu ihrem 91. Geburtstag in der Häuslichkeit besucht und gratuliert.



Ja so läuft das Vereinsleben jeden Tag aufs Neue, es gibt eben keinen „Ruhetag“. Oftmals wird auch noch das Wochenende terminlich verplant.

Für viele weitere schöne Veranstaltungen hat sich unsere Dagmar bestimmt schon wieder etwas Tolles einfallen lassen.

Glaube an Wunder, Liebe und Glück.

Schau nach vorne, niemals zurück.

Tu was Du willst und stehe dazu,

denn dieses Leben, lebst nur Du.

Mit diesem kleinen Gedicht möchte der Vorstand der VS sowie alle seine Mitglieder unserer Dagmar recht herzlich zum Geburtstag gratulieren. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit, Schaffenskraft und kreative Ideen für Ihre Arbeit. Auf eine gute Zusammenarbeit.



Im Namen aller Senioren, Vorstandsmitglied der VS Christa Krause

## Der FSV Karlshagen e. V. im Wandel der Zeiten



### 70 Jahre Sport in Karlshagen

Es war im Frühjahr 1949, als sportbegeisterte Karlshagener einen Verein gründeten, die **Sportgemeinschaft Karlshagen**. Endlich rollte der Fußball wieder. Neben den Männern gab es auch eine B-Jugendmannschaft im Verein. Im Jahr 1950 kam eine zweite Männermannschaft dazu. Bald zeigte sich, dass es ohne Unterstützung nur sehr schwierig vorwärts gehen würde. Mit dem Kraftwerk Peenemünde fanden die Sportler einen verlässlichen Partner. 1952 schlossen sich die SG Karlshagen und die Sportgruppe des Kraftwerks zusammen zur **Betriebs-sportgemeinschaft Turbine Peenemünde**. Neben den Fußballern gab es Kunstturner und Leichtathleten, es wurde Tischtennis und Schach gespielt. Für die Fahrten zu Wettkämpfen und Auswärtsspielen stellte das Kraftwerk die Busse samt Fahrer zur Verfügung. Um den Fußballplatz an der Karlshagener Hafensstraße zu pflegen und instand zu halten, wurde 1954 ein Platzwart eingestellt. Das Spielfeld bekam eine Umzäunung. Ende der fünfziger Jahre wurde ein Vereinsheim gebaut.



Seit 1970 wurden gemeinsam mit dem VEB Vostra Trassenheide Sportwettkämpfe ausgetragen.

Auch im Kraftwerk selbst wurden jährliche Wintermeisterschaften zu einer festen Tradition. Die Hallenfußballvergleiche zwischen der 1. Flottille und der BSG Turbine Peenemünde wurden zum

Höhepunkt der sportlichen Betätigung.

Ein großes Ereignis war das Freundschaftstreffen der Rotbannerflotte, der polnischen Seekriegsflotte und der Volksmarine für insgesamt 2500 Sportler, welche auf dem Sportplatz untergebracht waren.

Gemeinsam mit der Schule Karlshagen und Einwohnern des Ortes wurden Wettkämpfe im Bogenschießen, Dreikampf, Russisch Kegeln, Fußball und Volleyball durchgeführt. Auch Sportfeste unter dem Motto „Start mit Bronze“ fanden mit Erwachsenen und Kindern statt, zur Erfüllung des Sportabzeichens.



Mit der Wende 1989 ging die Trägerschaft des Kraftwerks zu Ende. Dem folgte die Umbenennung von BSG in **Energiesportverein Turbine Peenemünde**. Die Sportler führten am Gebäude

Instandsetzungsarbeiten durch. Das Dach wurde ausgeteilt und die Toiletten erneuert. 1991 wurde das Sportgelände an der Hafestraße der Gemeinde Karlshagen von der HEVAG zum Kauf bzw. zur Überlassung angeboten. Als neuer Eigentümer verpachtete die Gemeinde das Gelände an den ESV Turbine Peenemünde. So blieb das Gelände das, was der Bauer Ruchtung sich im Frühjahr 1949 für seine Wiese gewünscht hatte, als er sie den Sportlern überließ. Sie sollte immer eine Stätte des Sportes bleiben. Anfang der 90er Jahre spielte hier sogar eine Karlshagener Frauenfußballmannschaft. Auf der Mitgliederversammlung im Jahr 1994 beschlossen die Vereinsmitglieder eine erneute Namensänderung. Seitdem trägt der Verein seinen heutigen Namen, **Freizeitsportverein Karlshagen**, der auch seine Vielfalt betont. In vielen verschiedenen Abteilungen wurde und wird regelmäßig Sport getrieben. Einen ganz besonderen Höhepunkt gab es 2009 für die Fußballer der E-Jugend. Sie durften mit dem FC Hansa Rostock bei dessen Heimspiel im Ostseestadion auflaufen.

Im August 2010 bekam der Verein die Genehmigung zum Bau eines neuen Vereinsgebäudes und schon am 8. November des darauffolgenden Jahres wurde es feierlich eingeweiht. Seit 2016 können interessierte Jugendliche in unserem Verein ein Freiwilliges Soziales Jahr leisten.

Momentan sind 318 Sportlerinnen und Sportler in den sieben Abteilungen des Vereins aktiv, davon 106 Kinder. Neben Fußball, Volleyball und Tischtennis gibt es Kindersport, Allround-Fitness, Frauensport und Line Dance.



Der FSV ist auf vielen Veranstaltungen anzutreffen, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Eigene sportliche Events, Turniere und Sport-Werbeveranstaltungen werden organisiert und durchgeführt. Gerade fand am ersten Aprilwochenende das 13. Line Dance Event statt, an dem über einhundert Tänzer aus nah und fern teilnahmen. Schön war, dass auch viele Zuschauer den Weg in die Turnhalle fanden. Ähnlich sieht es auf dem Sportplatz aus. Die Heimspiele der Fußballer sind für viele Karlshagener zum wichtigen Termin geworden.



Im März fand die Mitgliederversammlung des FSV statt. Neben den Rechenschaftsberichten des Vorstandes und der Abteilungen stand auch die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die Vereinsmitglieder sprachen dem alten Vorstand erneut das Vertrauen aus. 1. Vorsitzender ist Sportfreund Wilfried Schwarz, ihm zur Seite die Sportfreunde Heino Mahnke, Monika Hegewald, Silke Ziegler, Annett Böttger, Mike Beuster und Ingolf Gabriel. In der abschließenden Diskussion wurden aktuelle Themen und Probleme angesprochen, sowie neue Termine und Vorhaben bekannt gegeben.

Und hier ist schon mal ein ganz wichtiger Termin:

Der FSV Karlshagen e. V. veranstaltet sein diesjähriges Sommerfest anlässlich des 70. Vereinsgeburtstages am Sonnabend, dem 15. Juni 2019 auf dem Sportplatz an der Hafestraße. Ab 13:45 Uhr sind die Tore für jedermann geöffnet. Um 14:00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung durch unseren 1. Vorsitzenden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

H. Mahnke

**Vorstand FSV**

Ein herzlicher Dank geht an Frau Heidi Brünner und an das HTI Peenemünde für die Bereitstellung von Material zur weiteren Vervollständigung unserer Chronik.

## Stellenanzeige



Wir sind eine 1995 gegründete Genossenschaft mit 877 Wohnungen im Norden der Insel Usedom. Am Ende des Jahres geht unser langjähriger verdienter nebenamtlicher Vorstand in den Ruhestand. Wir suchen zum 01.01.2020 einen

### nebenamtlichen Vorstand,

der zusammen mit einem hauptamtlichen Vorstand die Geschäfte der Genossenschaft verantwortlich leitet.

Wir erwarten die Bewerbung einer der Genossenschaftsidee verpflichteten, fachlich, wie menschlich überzeugenden Persönlichkeit mit der Bereitschaft zur Weiterbildung. Die Vergütung erfolgt nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe ihrer Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte bis zum 01.06.2019 mit dem Vermerk „persönlich“ an

Mietergenossenschaft „An der Peenemündung“ eG  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Am Dünenwald 1  
17449 Karlshagen

## Das volle Programm



Das erste viertel Jahr ist schon vorbei und man fragt sich, wo ist es geblieben?

Auch im letzten Jahr gab es bei uns, dem HDC, wieder verschiedene Höhepunkte. So waren wir zu Gast bei Veranstaltungen in Trassenheide und in Karlshagen. Unser erster kleiner Auftritt war 2018 zum Maibaum setzen, als uns die BfK einlud, ein kleines Programm zu zeigen.

Beim 2. Usedomer Tanzfestival mit „Summer-Fever-Party-Deluxe“ traten wir am 18. Juli 2018 in Trassenheide auf. Dort trafen wir auch *Melissa Ortiz-Gomez von „Let's Dance“*, sie wünschte uns einen tollen Auftritt, sah unser Programm und war beeindruckt von unserem Auftritt!

Trotz Sommerferien gaben wir am 20. Juli 2018, Freitagabend, zu den Hafentagen unser Sommerprogramm zum Besten.

Highlight war wie immer unser Trainingscamp vom 08. bis 10. Juni 2018!

Sonne, Sommer pur und trotzdem wurde geschwitzt, dass Alles am Samstagabend bei unserem kleinen Programm klappt. Zum Abschluss zeigten unsere Trainerinnen, Frau Scheil und Michelle ein lustiges musikalisches Märchen. Anschließend ging es auf Schatzsuche und fanden ihn bei Fam. Scheil/Ehmke - leckere Marshmallows üben Feuer geröstet. Hm Lecker!!!

Unsere Weihnachtsfeier, 01. Dezember 2018, fand wie immer im Jugendhaus statt.

Bei Kakao und Selbstgebackenem wurde gebastelt und unsere Weihnachtsengel (unsere Trainerinnen) verteilten die Wichtel. Somit verging unser Trainingsjahr viel zu schnell. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Mädels für unser Hobby begeistern. Wir trainieren jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr in der Turnhalle Karlshagen.

Nun heißt es für uns, Dankeschön zu sagen. An alle die uns bei Veranstaltungen, beim Umziehen, beim Hin- und Herfahren, beim Trösten und Trainieren unterstützt und gesponsert haben.



**Wir bedanken uns bei:**

- unseren Trainerinnen Babett Nehls, Victoria Mähl Ulrike Raasch
- Michelle Mähl
- unseren Eltern
- Herr Raasch, Herr Käning, Frau Baum, Frau Kehler
- den Familien: Ristow, Faßke, Florin/Kraut, Scheil/Ehmke, Eckstein, Behm, Genz, (Trainingscamp 2018)
- dem gesamten Team des Jugend- und Vereinshaus Karlshagen
- Herrn Henke und seiner Firma H-AIN (Obst Gemüse)
- Pizzeria „La Residenza“ (Eis)
- Frau Cindy Bayer (Bastelvorlage Weihnachten)
- BfK
- und der Gemeinde Karlshagen



Unser erster Auftritt in diesem Jahr ist am 27.04. beim Maibaum setzen am „Haus des Gastes“ bis dahin!

Die Mädels des

**HDC**

**Die große Frauentagsparty der VS im Volkshaus Anklam**

*Die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. hatte am Sonntag, 17. März, zur großen Frauentagsparty eingeladen. Über 600 Gäste aus dem gesamten Kreisgebiet der Volkssolidarität - vom nördlichen Zipfel der Insel Usedom bis nach Neustrelitz und Neubrandenburg - sind nach Anklam ins Volkshaus zum Feiern gekommen.*

Der Geräuschpegel in der ausverkauften Halle des Anklamer Volkshauses war immens. Kein Wunder, schließlich sind am 17. März mehr als 600 Frauen und auch ein paar Männer gekommen, um den Weltfrauentag am 8. März ordentlich nachzufeiern. Die um die Tanzfläche groß aufgestellten Kaffeetafeln waren gut gefüllt: Mit den Besuchern, selbst gebackenem Kuchen und dem schönsten Sammelgeschirr, das der heimische Geschirrschrank hergegeben hat. „Bei einem solchen Anlass gehört das dazu“, freute sich Irene Bachera aus Kemnitz. Ihre Freundin Hertha Arndt aus Katzow habe den ganzen Schrank voller, schöner Sammelmassen, verriet sie.

Die alljährliche Frauentagsfeier der Volkssolidarität sei immer wieder ein schönes Ereignis, sich zu treffen. Dabei ist es Tradition, dass jeder sein eigenes Kaffeeservice mitbringt.

Zum 10. Mal feierte die Volkssolidarität den Frauentag im Anklamer Volkshaus. „Und die Nachfrage wird jedes Jahr größer“, sagte die Vorstandsvorsitzende Marlis Hennig. „Das liegt sicher auch daran, dass wir jetzt mit der Volkssolidarität Neubrandenburg/Neustrelitz zusammen gegangen sind.“

Über 80 Gäste aus Neustrelitz und Neubrandenburg waren zum ersten Mal bei der großen Feier dabei.

„Es macht immer wieder viel Freude, etwas für seine Mitmenschen zu machen. Es ist eine dankbare Aufgabe“, sagte Hannelore Saß, die zu den Urgesteinen der Volkssolidarität zählt und an diesem Tag, neben der Busfahrplanung und Einweisung der Gäste, den großen Losstand mit 500 Gewinnlosen betreute.

Etwa 50 Mitarbeiter hatten ehrenamtlich dafür gesorgt, dass bei der Veranstaltung alles rund läuft.

Schick gemacht hatten sich die Frauen allesamt.

Die Männer natürlich ihnen zu Ehren auch.

Sobald die Tanzfläche freigegeben wurde, legten die Feierlaunigen auch gleich eine flotte Sohle aufs Parkett.

DJ Thomas weiß, was bei den Gästen ankommt und so war die Tanzfläche in wenigen Minuten gut gefüllt. „Man hat ja nur ein Leben. Und für das sollte man sich ein bisschen flott machen und es genießen“, lachte Uschi Allner von der Ortsgruppe Karlshagen. Sie war wie die meisten jedes Jahr dabei und eine der ersten auf der Tanzfläche. Wer nicht tanzte, ließ sich den selbst gebackenen Kuchen aus den vereinseigenen Begegnungsstätten schmecken. Zwischen- durch gab es Programm.





Die Linedancer der „Little Lucky's“ aus Grimmen zeigten ihr Können. Zu flotter Country und Popmusik führten sie ihre choreografierten Tänze auf. #

Die Choreografien waren so animierend, dass auch bei den Zuschauern die Beine mitwippten. Malia ist mit ihren vier Jahren zwar die jüngste der „Little Lucky's“, aber sie ist schon mit Leib und Seele ein Western-Girl. „Ich mag die Musik und das tolle Kostüm“, sagte sie.

Während die zwölf Kinder mit ihren schwungvollen Tänzen in der Halle für Stimmung sorgten, warten Judith und Mel hinter der Bühne schon auf ihren Auftritt. Sie waren der Höhepunkt des Nachmittags und bei beiden stieg so kurz vor der Show natürlich die Aufregung. Kaum traten die beiden Sänger dann ins Rampenlicht hinaus, wurden sie mit donnerndem Applaus empfangen.



Die Texte ihrer Lieder kannten die Zuschauer alle und das sind einige: 382 Lieder haben sie bislang aufgenommen. „Jedes ist für uns wie ein Kind“, erzählte Judith. „Die Stimmung war einfach toll. Von solchen Tagen wünsche ich mir 100“, sagte Mel. Bevor es nach dem Auftritt der beiden Schlagerstars für alle zurück nach Hause ging, gab es noch einen schmackhaften Hähncheneintopf mit frischem Gemüse aus der eigenen Küche in Anklam. Denn Tanzen, Singen und Feiern macht hungrig.

Das Usedom-Projekt Stiftung i. G.

Tulpenweg 3/17454 Zinnowitz

Insel Usedom

038377 399350, 0175 2086136

buer@das-usedom-projekt.de, www.das-usedom-projekt.de



## Einfach mal machen - könnte ja gut werden

Usedom's Jugend - Deutschlands derzeit größtes Projekt für soziale und ökologische Nachhaltigkeit - organisiert den 1. großen deutschen beachcleanup. Wenn junge Menschen in sinnstiftende Projekte eingebunden werden, dürfte dies einerseits positive Auswirkungen auf die Motivation für die eigene Zukunft haben (z. B. eine abgeschlossene Ausbildung mit gutem Ergebnis) andererseits auch das soziale und gesellschaftliche Umfeld zum Positiven verändern. Umso besser, wenn dieses Projekt für eine Sensibilisierung zum Thema Meeresmüll sorgt - denn um nichts anderes geht es. Wir alle wissen, dass Usedom's Strände zu den schönsten und saubersten der Welt gehören. Aber dank Medialisierung und Digitalisierung haben wir heutzutage ja auch eine Globalisierung, wissen, wie es anderswo auf unserer Erde aussieht und dass wir Menschen zum Umdenken bewegen müssen. Wenn wir mit dieser Aktion nur bei einigen wenigen Menschen, z. B. Kindern und Jugendlichen, ein Umdenken erreichen und weniger Müll produziert wird oder in unserer Umwelt landet - dann haben wir viel erreicht. Und deshalb bringen wir viele TeilnehmerInnen an Deutschlands längsten Strand. Auf 42 Kilometern werden wir am 17. Mai von 10:00 bis 12:00 Uhr für viel Aufmerksamkeit sorgen. Jeweils von den Hauptstrandzugängen der einzelnen Orte starten wir nach offiziellen Eröffnungen durch GemeindevertreterInnen und ProjektteilnehmerInnen und mancherorts sind auch unsere Ehrengäste vertreten. In einigen Schulen wird es um 9.30 Uhr eine kleine Präsentation und Information geben. Wir wünschen uns, dass bei dieser Aktion viele Einheimische und UrlauberInnen mitMACHEN. Für die Veranstaltungen am 16. Mai 2019 (18:00 Uhr im „Chapeau Rouge“ in Heringsdorf) und am 17. Mai 2019 (18:00 Uhr im „Preußenhof“ Zinnowitz) gibt es ein begrenztes Kartenkontingent. Im „Chapeau Rouge“ erwartet uns ein Programm der ProjektteilnehmerInnen, im „Preußenhof“ wird es eine ExpertInnen-Talkrunde und Kurzpräsentationen unserer Ehrengäste geben. An beiden Abenden werden außer den ProjektteilnehmerInnen und VertreterInnen der Insel prominente Gäste, MedienvertreterInnen und TV-Teams anwesend sein. Wir haben viele Gemeinden auf der Insel Usedom, die uns jetzt schon engagiert unterstützt haben. Wir haben tolle Sponsoren, die für unsere Ehrengäste und ExpertInnen sorgen. Wir haben ExpertInnen zum Thema Nachhaltigkeit, die uns und der Welt an diesem Tag sagen, was wir tun sollten für eine nachhaltige Zukunft. Wir haben viele MedienvertreterInnen, die über unser mehrjähriges Projekt berichten möchten. Vor allem haben wir UNS - ein tolles Team junger engagierter MitmacherInnen aus Azubis, SchülerInnen, Studierenden und Theaterleuten. Und ehrenamtlich tätige MentorInnen, die immer wieder fasziniert sind vom Spirit dieses Projektes (und manchmal erschöpft ob der Dynamik ...). Dieses Team junger Menschen hat in nicht allzu langer Zeit großes geplant und organisiert und dabei wahrscheinlich nichts vergessen (wir geben immer gern nähere Informationen!). Unser Projekt hat schon hohe Wellen geschlagen und wir sind dankbar für die Aufmerksamkeit der Politik (selbst das Bundesministerium für Familie... und Jugend! war schon zu Gast) - denn darum geht es. Jungen Menschen, die wir begeistern für ihre eigene Zukunft, eine Stimme zu geben und sie zum MACHEN zu ermuntern. Das eigene Umfeld und die Umwelt wahrnehmen und Verantwortung übernehmen. Auf der Insel Usedom sind es derzeit 86 ProjektteilnehmerInnen. Es dürfen gern mehr werden. Unser Seminar-Konzept wurde bereits angefragt von anderen Regionen Deutschlands und als Kooperationspartner von anderen Ländern. Die Teilnahme ist kostenlos für alle Beteiligten. Zur Deckung der Unkosten gibt es eine Spendenkampagne: [www.startnext.com/das-usedom-projekt](http://www.startnext.com/das-usedom-projekt).

Weitere Informationen zum Projekt und zu den Veranstaltungen im Mai unter [www.das-usedom-projekt.de](http://www.das-usedom-projekt.de), bei facebook (Das Usedom-Projekt) und instagram ([das.usedom.projekt](https://www.instagram.com/das.usedom.projekt)) oder telefonisch unter 038377 399350.

Dieses Projekt gibt es nur dank engagierter Ehrenamtlicher und großzügiger Sponsoren.

Bitte unterstützen Sie unser **crowdfunding!** [www.startnext.com/das-usedom-projekt](http://www.startnext.com/das-usedom-projekt)

Kontoverbindung: Kontoinhaber Das Usedom-Projekt

IBAN: DE63 1505 0500 0102 0900 84

Sparkasse Vorpommern NOLADE21GRW


# Verschiedenes

## Denkwerkstatt

„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen.“

Kurt Marti

Ich bin dabei

 **Donnerstag, den 11.04.2019 – 16:30-20:00,**  
Gemeindehaus in Kemnitz,  
Dorfstr. 27B  
Einlass ab 16:00 Uhr  
Anmeldeschluss: 08.04.2019

 **Donnerstag, den 25.04.2019 – 16:30-20:00,**  
100Haus in Wolgast, Breite Str. 26  
Einlass ab 16:00 Uhr  
Anmeldeschluss: 17.04.2019

 **Donnerstag, den 09.05.2019 – 16:30-20:00,**  
Rathaus in der Stadt Usedom  
Einlass ab 16:00 Uhr  
Anmeldeschluss: 02.05.2019



Du willst aktiv werden?

Du hast Ideen für ein cooles Projekt?

Du suchst Verbündete?

**Komm zu uns!**

**Kontakt:**  
Uta Pauly  
uta.pauly@kreis-vg.de  
Telefon: 03834-8760-3129

**Postadresse:**  
LEADER-Regionalmanagement  
LAG Vorpommersche Küste  
c/o Landkreis Vorpommern-Greifswald  
Amt für Wasserwirtschaft und Kreisentwicklung  
Mühlenstr. 18e  
17389 Anklam

## LEADER


### Denkwerkstatt & Netzwerkschmiede



Projektentwicklung und LEADER-Förderung  
in der Region Vorpommersche Küste

## Information

### Cooler Ideen brauchen LEADER! Denn auch in der nächsten Förderperiode unterstützt LEADER wieder innovative Ideen.

 Möchtest du ein Projekt anpacken?  
Hast du eine konkrete Idee?  
Suchst du Partner und Gleichgesinnte?

Dann bist du auf den regionalen Denkwerkstätten der LAG Vorpommersche Küste goldrichtig. Die kreativen Ideenschmieden informieren, wie LEADER pfiffige Vorhaben in der Region unterstützt. Außerdem kannst du dich mit anderen Aktiven austauschen und vernetzen und dir wertvolle Tipps von erfahrenen Projektprofis holen und so deine Idee weiter voranbringen und ausfeilen. LEADER finanziert Projekte der Regionalentwicklung. Die Mittel der LAG Vorpommersche Küste werden für Investitionen zur Durchführung von Projekten aus den Bereichen Daseinsvorsorge, Regionale Wertschöpfung und Tourismus und/oder Natur und Kultur verwendet.

Nach der Denkwerkstatt kannst du zudem ein individuelles Projektoaching mit dem Regionalmanagement vereinbaren.

## Programm

### 16:00 – 16:30 Uhr

- Regionale Fotogalerie – zum ankommen und „runterkommen“

### 16:30 – 18:30 Uhr

- Überblick: Was wir mit den Denkwerkstätten wollen
- Rundblick: Wer ist denn da?
- Förderblick: Ein Projekt ist ein Projekt... und wann ist es zu Ende?
- Regionalblick: LEADER-Fotowettbewerb

### 18:30 – 19:00 Uhr

- Imbiss & Gespräche

### 19:00 – 20:00 Uhr

Denkwerkstatt mit Worldcafés zu den Themen:

- Wie komme ich von der Idee zum förderfähigen Projekt?
- Wie komme ich an mein Geld? Der steinige Weg vom Antrag bis zur Auszahlung!
- Was passiert nach der Investition?
- Aus Fehlern lernen: Erfahrungsaustausch mit Projektträgern

- Abschlussrunde und Ausblick.

## Anmeldung

### Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

[www.vorpommersche-kueste.de/denkwerkstaetten-2019](http://www.vorpommersche-kueste.de/denkwerkstaetten-2019)

oder nutzen Sie das Formular von unserer Internetseite  
[www.vorpommersche-kueste.de](http://www.vorpommersche-kueste.de)

für Ihre Anmeldungen per Fax:  
03834-8760-3129

### Brauchen Sie Hilfe?

Dann ist Uta Pauly Ihre Ansprechpartnerin.

 **Uta.Pauly@kreis-vg.de**  
Telefon: 03834-8760-3129

Rechtzeitige Anmeldung sichert die besten Plätze – 30 Plätze pro Veranstaltung stehen zur Verfügung

Nehmen Sie gern auch an unserem Fotowettbewerb teil:  
[www.vorpommersche-kueste.de/fotowettbewerb2019](http://www.vorpommersche-kueste.de/fotowettbewerb2019)



## Denkwerkstatt und Netzwerkschmiede für Leute mit coolen Ideen

Unter dem Motto „coole Ideen brauchen LEADER!“ organisiert die LAG Küste in den kommenden Wochen drei regionale Denkwerkstätten. „Wir wollen Menschen mit Ideen und Tatkraft mit bereits erfahrenen Trägern von LEADER-Projekten zusammenzubringen.“ fasst der LAG-Vorsitzende Martin Schröter das Ziel zusammen. Und um auch kleinräumige Netzwerke zu stärken, werden die Denkwerkstätten dezentral an mehreren Terminen und verschiedenen Orten durchgeführt. Sie finden statt:

**25.04.19 16:30 - 20:00 Uhr** 100Haus in Wolgast, Breite Straße 26

**09.05.19 16:30 - 20:00 Uhr** Rathaus in der Stadt Usedom

Egal ob jemand bei der Ideenfindung steht, schon bei Projekt-konkretisierung ist oder ob das Vorhaben schon planungsreif für Beantragung, Investition und Umsetzung ist: Akteure mit Ideen in unterschiedlichsten Konkretheit sind herzlich eingeladen und willkommen! Denn, so der LAG-Vorsitzende „Nicht die LAG braucht die neuen Projekte, sondern coole regionale Projekte brauchen LEADER!“

In lockerer Arbeitsatmosphäre wird auf den moderierten Veranstaltungen informiert wie LEADER pfiffige Vorhaben in der Region unterstützen kann. Schwerpunkt des Abends bildet dabei der Austausch und die Netzwerk- und Ideenschmiede. Insofern ist die Denkwerkstatt gleichzeitig auch eine Lernwerkstatt, denn erfahrene Profis unterstützen bei der Weiterentwicklung der Projektidee, gestandene Projektträger berichten von unterschätzten Stolpersteinen oder den Umgang mit ungeplanten Hindernissen.

Mit LEADER werden Projekte der Regionalentwicklung ganz basisdemokratisch finanziert. Die Strategie der LAG Vorpommersche Küste sieht dazu vor, dass Projekte aus den Bereichen **Daseinsvorsorge**, **Regionale Wertschöpfung** und **Tourismus** und/oder **Natur** und **Kultur** gefördert werden können. Professionell unterstützt werden die LAG-Mitglieder durch Uta Pauly vom Regionalmanagement. Hier laufen auch die organisatorischen Fäden zusammen und auch die Anmeldungen auf.

Die Anmeldung ist über die Internetseite der LAG [www.vorpommersche-kueste.de](http://www.vorpommersche-kueste.de) möglich. Dort können Sie auch Ihr Lieblingsfoto für einen Fotowettbewerb zur Verfügung stellen und interessante Preise gewinnen. Die Preisträger werden durch die Teilnehmer/innen der Denkwerkstätten ausgewählt. Pro Veranstaltung stehen 30 Plätze zur Verfügung.

## LEADER - Region Vorpommersche Küste „Mensch Natur Kultur (er)leben“



### Aufruf zur Einreichung von innovativen Projektideen

Die LEADER Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“ informiert über die Möglichkeit, innovative Projektideen, deren Umsetzung für 2020 im Rahmen von LEADER geplant ist, beim LEADER-Regionalmanagement in Anklam einzureichen.

**Stichtag ist der 14. Juni 2019.**

Gesucht werden Projekte aus den Handlungsfeldern Natur und Kultur, Regionale Wertschöpfung und Tourismus und Daseinsvorsorge, die dazu beitragen,

- den demographischen Wandel zu gestalten,
- die Bildungs- und Kulturangebote für alle verfügbar zu machen,
- die Natur zu schützen und erlebbar zu machen,
- den sozialen Zusammenhalt zu fördern und das gesellschaftliche Engagement zu stärken,
- die regionale Wertschöpfung zu erhöhen, dauerhafte Arbeitsplätze zuschaffen und zu sichern.

Besonders aufgefordert sind Vereine und private Projektträger, sich mit neuartigen Ideen zu beteiligen. Gefördert werden in erster Linie investive Maßnahmen.

Das Fördergebiet umfasst die Amtsbereiche Landhagen, Lubmin, Am Peenestrom, Usedom Nord, Usedom Süd und das Ostseebad Heringsdorf.

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit der zuständigen Regionalmanagerin, Berit Müller, mit Sitz in 17389 Anklam, Mühlenstraße 18 e, E-Mail: [berit.mueller@kreis-vg.de](mailto:berit.mueller@kreis-vg.de), Tel.: 03834 8760 3120 in Verbindung.

Projektideen, die nach dem 14. Juni 2019 eingereicht werden, können für die Vorhabenliste 2020 nicht berücksichtigt werden.

Weiterführende Informationen zu inhaltlichen Zielen und Förderkonditionen finden Sie auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe: [www.vorpommersche-kueste.de](http://www.vorpommersche-kueste.de).

*Martin Schröter*  
**Vorsitzender der LAG**  
**Vorpommersche Küste**

pixabay.com

Die nächste Ausgabe  
**Der Usedomer Norden**  
 erscheint am  
**Mittwoch, dem 22. Mai 2019.**  
 Redaktionsschluss: 10. Mai 2019

# UWG Unabhängige Wählergemeinschaft für ein L(i)ebenswertes Zinnowitz

Liebe Zinnowitzerinnen und liebe Zinnowitzer,

die Legislaturperiode geht seinem Ende zu und die Wahlen am 26.05.2019 stehen bevor. Wir als **UWG** treten mit 19 Kandidaten zur Wahl an und haben den Amtsinhaber, Peter Usemann, zu unserem Kandidaten zur Wahl des Bürgermeisters benannt. Nach fast 5 zurückliegenden Jahren können wir stolz auf das gemeinsam Geleistete sein. Die 6 Gemeindevertreter der **UWG** einschließlich des Bürgermeisters waren der Garant dafür, dass eine Politik fraktionsübergreifend an der Tagesordnung war.



Die Kandidaten der **UWG** sowie unser Bürgermeisterkandidat Peter Usemann.

Für die Fortführung einer kontinuierlichen Politik unter dem Motto:

MIT DEN BÜRGERN FÜR DIE BÜRGER  
FÜR EIN L(I)EBENSWERTES ZINNOWITZ

benötigen wir Ihre 3 Stimmen für die Kandidaten der **UWG** aus Ihrer Mitte und für unseren Bürgermeisterkandidaten Peter Usemann.

2019 - 25 Jahre **UWG** sind 25 Jahre erfolgreiches Wirken für unser Zinnowitz.

IHRE STIMME AM 26.05.2019 ZÄHLT- GEHEN SIE ZUR WAHL **UWG**



Wolfgang Gehrke

Vorsitzender der **UWG**

Geht man mit Roman Schmidt durch Zinnowitz kann es lange dauern, denn jeder kennt ihn und es ist stets ein kleines Schwätzchen zu halten. Das heißt genau genommen fährt Roman Schmidt durch Zinnowitz. Er sitzt seit 1994 im Rollstuhl. Das hält ihn keineswegs ab sich im Ort und für den Ort zu engagieren. Und nun will der 42jährige Bürgermeister von Zinnowitz werden.

### Warum wollen Sie Bürgermeister werden?

**Schmidt:** Viele kennen mich im Ort und noch besser, da ich mit vielen Zinnowitzern Kontakt habe, weiß ich was sie bewegt, was sie sich für ihren Ort wünschen. Immer wieder höre ich, dass die Belange der Bürger an erster Stelle stehen sollten. Wenn das Klima im Ort gut ist, dann kommen auch die Touristen gern wieder. Man wünscht sich zum Beispiel einen Mehr-Generationen-Spielplatz, das heißt ein Ort, wo alt und jung zusammenkommen können. Die Kurtaxe für die Zinnowitzer und ihre engsten Verwandten sollte abgeschafft werden. Ein inniger Wunsch ist auch, dass sich wieder mehr Ärzte ansiedeln, dass es eine Parkplatzkarte für Zinnowitzer gibt, dass sich das Theater und die Sportschule mehr für die Einheimischen öffnen sollen, dass es eine Kulturkarte geben sollte, die den Zinnowitzern zu günstigen Preisen Eintritt ermöglicht. Der Strand und viele Orte müssen für Kinderwagen und Menschen mit Rollstuhl erreichbar sein. Die Kleingärten sollen bleiben und nicht zu Autoparkplätzen umfunktioniert werden. Die Bienen werden es danken und letztlich die gesamte Natur. So kommt eins zum anderen. Kurz es ist ein dickes Bündel an Wünschen, das da auf der Straße liegt. Man muss es aufheben und gemeinsam mit der Gemeindevertretung aufschnüren und Stück für Stück abarbeiten.

### Sie sprachen Barrierefreiheit an. Warum ist dieser Punkt Ihnen so wichtig – aus Eigennutz?

**Schmidt:** Ich könnte jetzt sagen: Na klar. Aber denken sie an die vielen älteren Menschen, die mit einem Rollator unterwegs sind. An der Zinnowitzer Seebrücke beispielsweise ist an der Treppe, die hinunter zum Strand führt, für sie Schluss. Sie kommen nicht mehr an die Ostsee, an der sie früher schöne Stunden verbracht haben. Das kann im doppelten Sinn bitter sein. So geht es auch jungen Familien, die mit Kinderwagen oder Bollerwagen an den Strand wollen. Jetzt muss alles per Hand an den Strand geschleppt werden – aufgeblasene Schwimmtiere, Buddelzeug, Windeln, Essen – das kann ganz schön viel werden. So gibt es viele Beispiele, wo wir in unserem Ort viel mehr für ein besseres Zusammenleben tun könnten. Ich habe 15 Jahre lang im Kreis-Behinderten-Rat gearbeitet, berate Gemeinden bei Bauvorhaben und habe Erfahrungen, wie „behindertengerecht“ praktisch geht. Wir wollen doch alle, dass alle an möglichst allem teilhaben können. Da muss einiges auf den Prüfstand. In unserem Nachbarland ist man da schon viel weiter. Aber das können wir auch.

Vor zehn Jahren wurde die UN-Behindertenrechtskonvention ratifiziert, vor acht Jahren wurde ein nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der Konvention verabschiedet. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat jüngst gesagt, dass es eine vorrangige Aufgabe der Bundesregierung sei, sich für Chancengleichheit und Teilhabe der Menschen mit Behinderung einzusetzen. Und die Sache liege ihr persönlich am Herzen.



Da wollen wir doch Frau Merkel und die Bundesregierung aktiv unterstützen.

### Sie sitzen seit sie 18 sind im Rollstuhl, scheinen nie schlechte Laune zu haben. Wir machen Sie das?

**Schmidt:** Ich bin ein Optimist und ein starker Realist. Der Autounfall war schlimm. Ein angetrunkenen Autofahrer prallte mit viel zu hoher Geschwindigkeit auf der Zecheriner Brücke auf mein Auto. Mein Beifahrer starb und ich lang über ein Jahr im Krankenhaus. Danach sagte ich mir: Es ist, wie es ist. Ich habe viele Freunde und wir haben zusammengehalten. Es ist auch die Freude am Leben, die mich ständig neue Aufgaben suchen lässt. So lernte ich den Schauspieler Erwin Bröderbauer beim Italiener kennen. Seither arbeite ich ehrenamtlich in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Vorpommerschen Landesbühne. Habe Informationsveranstaltungen gemacht, verteile – ganz profan – Spielpläne und gebe dem Theater Tipps, was es besser machen kann.

### Glauben Sie nicht, dass ein Rolli-Fahrer für Skepsis bei den Wählern sorgt...

**Schmidt:** Zugeben 100 Meter kann ich nicht mehr in 10 Sekunden laufen. Aber mit dem Rollstuhl bin ich ganz schön schnell. Wolfgang Schäuble, auch ein Rolli-Fahrer, ist Bundestagspräsident. Margarete Steiff, die berühmte Stofftiererfinderin saß ein Leben lang im Rollstuhl. Es gibt eine Ärztin, die im Rollstuhl operiert. Denken sie an die berühmt gewordene Geschichte von Philippe Pozzo di Borgo, dem Geschäftsführer von Pommery, die so rührend in „Ziemlich beste Freunde“ verfilmt wurde.

Ich bin nicht behindert, ich kann nur nicht mehr laufen.

# Allianz für Zinnowitz (AfZ)

Gemeinsam für unseren Heimatort  
**Ostseebad Zinnowitz**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger  
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz,

wir, die **Kandidaten und die Kandidatin** der  
„**Allianz für Zinnowitz**“, das sind:

**Ralf Schwarzenberg**  
**Torsten Krey**  
**Pia Skoczylas**  
**Klaus-Peter Koßmehl**

treten am **26. Mai 2019** zur Wahl der

**Gemeindevertretung**  
**der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**

mit dem Ziel an, die Entwicklung unserer Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger transparent und nachvollziehbar darzustellen sowie in unseren Entscheidungen Hinweise und Argumente der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen, indem wir für eine bürgernahe Arbeit in der Gemeindevertretung sowie in den Ausschüssen stehen.

Dafür ersuchen wir Sie um Ihre Legitimation.

Ihre Stimmen am 26. Mai 2019 sind dafür entscheidend.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimmen den Kandidaten und der Kandidatin der Allianz für Zinnowitz (AfZ):

**Allianz für Zinnowitz (AfZ)**



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

*Klaus-Peter Koßmehl*

**Vorsitzender der Allianz für Zinnowitz (AfZ)**



**Mit Vernunft unsere Zukunft gestalten!**

**Ihr Bürgermeister für Zinnowitz  
Claus- Christoph Ziegler**



**Liebe Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer!**

Ich bin Claus- Christoph Ziegler - Ihr Bürgermeister-Kandidat für Zinnowitz. Sie werden sich sicher fragen, wie sehe ich unser schönes Ostseebad in ein paar Jahren, wenn ich mit Ihnen gemeinsam und den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU-Liste Verantwortung tragen werde?

**Ich sehe unsere Gemeinde Zinnowitz ganz weit vorn auf der Insel Usedom.**

**Ich sehe eine Gemeinde** mit einer stabilen und gut ausgebauten Struktur für alle Generationen. Gestärkte Schulen und Kindergärten, bedarfsgerechter und bezahlbarer Wohnraum, Angebote und Attraktivität für Jung und Alt.

**Ich sehe eine Gemeinde** mit einer soliden Infrastruktur - ohne Staus und vollgestopfte Straßen. Stattdessen umweltverträgliche und umweltfreundliche Lösungen für Einheimische und Gäste wie zum Beispiel freie Fahrt in Bus und Bahn.

**Ich sehe eine Gemeinde**, die für uns alle attraktiv ist. Strandwege, die mit Kinderwagen und Rollstuhl befahrbar sind. **Barrierefreiheit!** Ein auf den Bedarf abgestimmtes Wohnraumangebot - für ganz kleine aber auch für große Familien, mit gut gestaltetem Wohnumfeld.

**Ich sehe eine Gemeinde** mit einer städtebaulichen Ordnung, sowohl im Ortskern als auch in den Ortsrandlagen. Keine unkontrollierte Zersiedelung der Gemeindeflächen, stattdessen eine strukturierte und umweltverträgliche Entwicklung.

**Ich sehe eine sichere Gemeinde**, in der sich jeder wohl und aufgehoben fühlt.

**Ich sehe eine Gemeinde** in guter Kooperation mit den Nachbargemeinden des InselNordens. Interkommunal abgestimmte Entwicklung in den Bereichen Flächenverbrauch, Siedlungsentwicklung, Infrastruktur (Straßen, Rad- und Nebenwegesysteme, ÖPNV), Tourismus, Hochwasser- und Umweltschutz.

**Ich sehe eine Gemeinde** mit ausgeglichener und solider Haushaltsführung, vor allem auch der Zinnowitzer Eigenbetriebe.

**Ich sehe eine Gemeinde** mit einem modernen und gut ausgebauten Sportangebot für alle Zinnowitzer\*innen und unsere Gäste.

Diese Ziele können wir nur gemeinsam erreichen, deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimmen für unsere Kandidaten und Kandidatinnen der **CDU** Zinnowitz am **26.05.2019**.

**Ihr Claus- Christoph Ziegler**



**"Für den InselNorden - CDU vor Ort"****Besuch des Landkreises Eichsfeld auf der Insel Usedom****Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen im Usedomer Norden,**

am 25.02.2019 wurde ich vom Ortsverband der **CDU** Insel Usedom Nord für unsere Gemeinde Zinnowitz als Bürgermeisterkandidat vorgeschlagen und nominiert. Für diesen großen Vertrauensvorschuss möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Seit November 2018 bin ich Vorsitzender des neu gegründeten Ortsverbandes der **CDU** Insel Usedom Nord, welcher die Gemeinden Peenemünde, Ostseebad Karshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow, Sauzin, Krummin, Lütow und das Ostseebad Zinnowitz vereint. Unser Ortsverband organisiert regelmäßig öffentliche Veranstaltungen zu wichtigen, aktuellen Themen unter dem Motto **"Für den InselNorden - CDU vor Ort"**.

Eine Delegation aus dem Landkreis Eichsfeld im Freistaat Thüringen folgte vom 04.04. bis 07.04.2019 unserer Einladung auf die Insel Usedom.

Beim gemeinsamen Besuch des HTM in Peenemünde, am Freitag den 05.04.2019, konnten wir eine spannende Führung durch den wissenschaftlichen Leiter, Herrn Dr. Philipp Aumann, erleben.

Es ging weiter nach Ahlbeck, wo uns ein Empfang durch den Bürgermeister, Lars Petersen, Kurdirektor Thomas Heilmann und den stellvertretenden Stadtpräsidenten von Swinemünde, Herrn Pawel Sujka, erwartete, die über ihre gemeinsame erfolgreiche Stadt- und Regionalentwicklung im Süden der Insel Usedom berichteten.

Am folgenden Samstagmorgen haben wir mit den Lütower und Zinnowitzer Bürger\*innen sowie unseren Eichsfelder Gästen eine Müllsammelaktion von der Alten Strandstraße / B111 in Zinnowitz bis zum Hafen in Lütow durchgeführt. Das gemeinsame Grillen an der Freiwilligen Feuerwehr in Neuendorf brachte zum Abschluss eine sehr willkommene Stärkung.

Das Team von "Das Usedom-Projekt" präsentierte am Samstagabend, dem 06.04.2019, unseren Gästen und den anwesenden Usedomern den Stand der Vorbereitungen für den 1. großen deutschen beachcleanup, welcher am 17.05.2019 um 10:00 Uhr, zentral in Zinnowitz eröffnet wird. Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.das-usedom-projekt.de](http://www.das-usedom-projekt.de) bei Facebook [Das Usedom-Projekt](#) und bei Instagram [das.usedom.projekt](#).

Während dieser Abendveranstaltung im HTM Peenemünde wurden die beiden Landkreise Vorpommern-Greifswald und Eichsfeld durch unsere Gäste und unseren Landrat, Herrn Michael Sack, vorgestellt und die Erfahrungen zum Thema nachhaltiger Tourismus ausgetauscht.

Alle Informationen und Kontakt zu unserem Ortsverband finden Sie unter [www.cdu-usedom-nord.de](http://www.cdu-usedom-nord.de) oder unter Facebook [CDU Zinnowitz](#) und [Claus-Christoph Ziegler für die CDU Zinnowitz](#).

Herzliche Grüße

Ihr Claus- Christoph Ziegler



CDU Zinnowitz und die Delegation des Landkreises Eichsfeld

**„Für den InselNorden - *CDU* vor Ort“****„Für den InselNorden - *CDU* vor Ort“****Einladung zur Informationsveranstaltung am 02.05.2019 in Trassenheide um 18:00 Uhr****- Aktuelle Verkehrsplanungen im InselNorden -****Liebe Usedomer Mitbürger und Mitbürgerinnen,**

der im November 2018 neu gegründete Ortsverband der *CDU* Insel Usedom Nord, plant und organisiert in regelmäßigen Abständen öffentliche Veranstaltungen zu wichtigen, aktuellen Themen unter dem Motto „Für den InselNorden - *CDU* vor Ort“.

Nachdem wir in den ersten beiden Veranstaltungen im Januar und April bereits die Themen Umweltschutz, Gemeindeentwicklung, interkommunale Zusammenarbeit und nachhaltiger Tourismus behandelt haben, möchten wir nun alle Interessierten zu unserer nächsten Veranstaltung einladen:

**EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG**  
**„Aktuelle Verkehrsplanungen im Insel-Norden“**  
**am 02.05.2019 um 18:00 Uhr**  
**Saal im Hotel Seeklause, Mölschower Weg 1 A**  
**17449 Trassenheide**

An diesem Abend wird der Landkreis Vorpommern-Greifswald die Ausbauplanung der Kreisstraße VG82 zwischen Mölschow und Zecherin sowie die Planung zur Ortsumgehung Wolgast B111 mit allen begleitenden Änderungen und Anpassungen im Norden der Insel Usedom vorstellen. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind hiermit ganz herzlich eingeladen an unserer Veranstaltung teilzunehmen und sich anschließend an einer Diskussion zu beteiligen. Der Eintritt ist kostenfrei.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Ostseebades Karlshagen!**

Am 26. Mai 2019 entscheiden Sie, wer als Bürgermeister in den kommenden Jahren unser Ostseebad für die Zukunft gestaltet.

Mit großem Interesse verfolge ich als Bewohner seit vielen Jahren die Entwicklung unseres Ortes.

Nach vielen Gesprächen mit Einwohnern und reiflichen Überlegungen möchte ich die Zukunft unseres Ostseebades nunmehr aktiv mitgestalten und stelle mich der Wahl zum Bürgermeister.

Bei uns soll es sich lohnen zu leben, zu arbeiten, unsere Kinder groß zu ziehen, älteren Menschen einen angenehmen Lebensabend zu bereiten und sich natürlich zu erholen.

Zu meinen Zielen gehören mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung im kommunalpolitischen Leben in unserem Ort. Sie, liebe Einwohner, möchte ich mit besserer Kommunikation in die zukunftsorientierte Gestaltung einbeziehen. Ich möchte sowohl mit Ihnen, ob jung oder alt, als auch mit den Unternehmen und Betrieben, mit den Vereinen, mit den Bildungsträgern, mit allen Parteien und Wählergruppen in den Dialog treten um ihre Ziele und Wünsche zu erfassen und gemeinsam festlegen, welche Bereiche wir für die Zukunft des Ortes unsere Schwerpunkte kurzfristig und langfristig setzen wollen.

Meine Schwerpunktthemen zum Diskutieren sehe ich aktuell zum geplanten Neubau eines Hotels und Gesundheitszentrums und des Natur- und Erlebnispfades. Weiterhin die Schaffung von Gewerbeflächen zur Ansiedelung von kleineren Unternehmen, Familienrabatte bei Vergabe von Baugrundstücken, Stärkung der Vereine, die einen ganz wesentlichen Teil zum sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserer Gemeinde beitragen. Speziell die Gebührenfestsetzung und Förderung mit Zuschüssen muss langfristig und nachhaltig verbessert werden. Auch für den Wegfall der Kurtaxe für Familienmitglieder des 1. Grades und deren Kinder für einen gewissen Zeitraum und ein neuer Standort für ein Jugend- und Vereinshaus möchte ich in den Dialog mit Ihnen aktuell treten. Potential sehe ich auch in der verbesserten Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden im Amtsbereich, vor allem hinsichtlich von Grundstücks- und Verkehrsfragen.

Die Aufgaben eines Bürgermeisters und der Gemeindevertreter und den Mitgliedern in den Ausschüssen ist sehr umfangreich und bedeutsam. Wenn wir es schaffen, diese Arbeit zeitnah in diversen öffentlichen Medien zu präsentieren, dann haben wir eine echte Chance uns noch vor den Beschlussfassungen als Bürger in die Gestaltungsprozesse für unseren Ort einzubringen.

In den nächsten Tagen und Wochen werde ich Ihnen die Einladungsorte und -zeiten für den gemeinsamen Dialog bekannt geben.

Nur mit dem Gebrauch Ihres Wahlrechts, können Sie die Zukunft in Karlshagen beeinflussen und mitgestalten.

**Sven Käning**